

Jahresbericht 2024

Gemeinde Schaan



Gemeinderat 4

Kommissionen 12

Verwaltung 20

Rechnung 34

www.schaan.li

Editorial



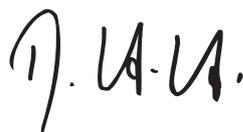
Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Auch nach mehr als 22 Jahren im Amt des Gemeindevorstehers empfinde ich das Verfassen des Jahresberichts als faszinierende Aufgabe, und die lange Zeitspanne, die ich in der Gemeinderats-, Verwaltungs- und Kommissionsarbeit mittlerweile überblicken kann, macht es jedes Jahr spannender. Zu sehen, wie Schaan sich dank des Einsatzes zahlreicher Mandatäre, Freiwilliger und Mitarbeitender immer und immer weiterentwickelt, erfüllt mich mit Freude und Stolz. Gleichzeitig stimmt es mich zufrieden und für die Zukunft zuversichtlich, dass wir über die Zeiten zwar stets neue Meilensteine setzen konnten, dass sich aber nie die Ansicht breitgemacht hat, es wäre an der Zeit, sich auf dem Erreichten auszuruhen. Dass dem auch 2024 nicht so war, werden Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, auf den folgenden Seiten feststellen.

Dort zeigen der Gemeinderat, zehn Kommissionen, die mit ihrer Arbeit besonders in der Öffentlichkeit stehen, und die acht Abteilungen der Gemeindeverwaltung, welche Schwerpunkte ihre Arbeit im vergangenen Jahr dominiert haben. Die Beiträge veranschaulichen, worum es in der Tätigkeit von Gemeinderat, Verwaltung und Kommissionen stets geht: um den Erhalt und, wo immer möglich und sinnvoll, die weitere Verbesserung der Lebensqualität in Schaan.

Neben persönlichem Einsatz gibt es mit den Gemeindefinanzen selbstverständlich noch eine zweite Voraussetzung für die grossartige Entwicklung, die Schaan in den vergangenen Jahren durchlaufen durfte. 2024 haben sich die Bedingungen zwar geändert. So hat die Gemeinde 10,7 Millionen Franken für den horizontalen Finanzausgleich aufgewendet. Dennoch kann sich das Jahresergebnis in Höhe von 16,8 Millionen Franken sehen lassen. Schaan ist nach wie vor bestens aufgestellt, kann weiterhin in die Zukunft investieren und den Gemeindesteuerzuschlag auf dem niedrigsten gesetzlich vorgesehenen Niveau belassen.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spass bei der Lektüre des Jahresberichts.



Daniel Hilti
Gemeindevorsteher

Inhalt



04

Die Zusammensetzung des Gemeinderats und die Arbeitsschwerpunkte 2024.



12

Die in den Kommissionen und Arbeitsgruppen der Gemeinde geleistete Arbeit.



20

Aus der Gemeindeverwaltung, die als Dienstleistungsbetrieb vielfältige Aufgaben wahrnimmt.



34

Die Gemeinderrechnung 2024 mit einem Überblick über die Finanzentwicklung und Investitionen.



46

Kennzahlen der Gemeinde zur Bevölkerung, zu den Arbeitsplätzen und den Finanzen.

Impressum

Herausgeber Gemeinde Schaan
Redaktion Daniel Hilti, Uwe Richter
Druck Gutenberg AG, Schaan
Erscheinung Juli 2025



Gemeinderat

In die Zuständigkeit des Gemeinderates fallen gemäss Gemeindegesetz unter anderem die Organisation der Verwaltung, die Wahl der Kommissionen, die Führung und Planung der Gemeindefinanzen, die Festlegung des Gemeindesteuersatzes sowie der Erlass der Bauordnung und des Zonenplanes. Zusätzlich zu den ordentlichen Gemeinderatssitzungen wirken der Gemeindevorsteher sowie die Gemeinderätinnen und -räte in zahlreichen Kommissionen, Arbeits- und Projektgruppen mit und amtieren als Stiftungs- bzw. Verwaltungsräte oder Delegierte.

Eigener und übertragener Wirkungskreis

Das Gemeindegesetz spricht vom eigenen und vom übertragenen Wirkungskreis der Gemeinden. Die hinter diesen beiden Begriffen steckende Fülle an Aufgaben und Verantwortlichkeiten veranschaulicht, was sich auf Gemeindeebene abspielt. Im eigenen Wirkungskreis ordnet und verwaltet die Gemeinde ihre Angelegenheiten selbst. Angefangen bei der Wahl der Gemeindeorgane über die Organisation der

Gemeindeverwaltung bis zur Bewirtschaftung des Gemeindevermögens. Wichtige andere Funktionen der Gemeinde ergeben sich aus ihrer Zuständigkeit für die Errichtung und Verwaltung der öffentlichen Bauten und Anlagen, die Erhebung von Umlagen und die Festlegung des Steuersatzes, die Förderung des sozialen und kulturellen Lebens, das Betreiben der Kindergärten und Primarschulen (Gemeindeschulen), die Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde, die Versorgung und Entsorgung, etwa beim Wasser, Abwasser und in der Abfallentsorgung. Die Gemein-

*Markus Beck**Laura Frick**Daniel Hilti**Martin Hilti*

„ Auf Gemeindeebene spielt sich eine Fülle von Aufgaben ab. „

*Gabriela Hilti-Saleem**Marcel Jehle**Marlen Jehle**Alexandra Konrad-Biedermann**Hubert Marxer**Anton Ospelt**Jeannine Preite-Niedhart**Loris Vogt**Melanie Vonbun-Frommelt*

den gestalten auch massgeblich die Orts- und Raumplanung und wirken auf vielen anderen Gebieten eng mit dem Land zusammen. Über den eigenen Wirkungskreis hinaus übernehmen sie für den Staat Vollzugsaufgaben, die in verschiedenen Gesetzen näher beschrieben sind. Der übertragene Wirkungskreis beinhaltet die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben und Verpflichtungen auf Gemeindeebene.

Vielfältige Kommissionsarbeit

Die Fülle der Gemeindeaufgaben zeigt sich allein schon, wenn man sich das Spektrum der Kommissionen, Delegierten und Verwaltungsräte sowie der verschiedenen Arbeitsgruppen betrachtet, in denen Kompetenzen auf unterschiedlichsten Fachgebieten erforderlich sind. In Schaan wirkt ein beachtlicher Teil der Bevölkerung nebenberuflich bei der Erfüllung der Gemeindeaufgaben aktiv mit. Dadurch kann die Gemeinde Wissen und Erfahrung der Mitglieder in den eingesetzten Fachkommissionen für öffentliche Zwecke nutzbar machen.

„ Im eigenen Wirkungskreis ordnet und verwaltet die Gemeinde ihre Angelegenheiten selbst. Angefangen bei der Wahl der Gemeindeorgane über die Organisation der Verwaltung bis zur Bewirtschaftung des Gemeindevermögens. „



Die Schlammauflandung zwischen Rhein- und Binnendamm erforderte umfangreiche Erdbewegungen.

Schlamm-sammler leeren, Schlamm wiederverwerten

Der ausserordentliche Starkregen Ende August 2023 hat diverse Rüfegänge ausgelöst, die grosse Mengen Schlamm in die Sammleranlagen transportiert haben. Diese Ausnahmesituation hatte zur Folge, dass die Sammler in Schaan ihre Kapazitätsgrenzen erreicht haben. Um die Sicherheit bei weiteren Rüfeabgängen zu gewährleisten, war es notwendig, die Sammler zu leeren. Es handelte sich dabei um rund 30'000 Kubikmeter Schlamm, die noch im Winter beziehungsweise Frühjahr 2024 entnommen werden mussten, damit die Anlagen für folgende Naturereignisse wieder voll funktionstüchtig waren.

Für den Unterhalt der Rüfen und die Entleerung der Sammleranlagen ist grundsätzlich das Amt für Bevölkerungsschutz zuständig. Allerdings ist die jeweilige Standortgemeinde dafür verantwortlich, entsprechende Verwertungs- oder Deponierungsangebote für das entnommene Material zur Verfügung zu stellen. Normalerweise wird der Schlamm in Schaan auf der Deponie Ställa/Forst abgelagert. Allerdings war dies im konkreten Fall aufgrund der enormen Menge nicht möglich, ohne das verfügbare Deponievolumen erheblich zu beeinträchtigen. Da zudem unverschmutzter Rüfeschlamm gemäss Umweltgesetz – wann immer möglich – wiederverwertet werden soll, hat

die Gemeinde Schaan nach einer sinnvollen Alternative gesucht. Eine optimale Lösung bot sich im rheinnahen Bereich zwischen Unter Rüttigass und Wiesengass an. Indem die dort bestehende Geländemulde zwischen Rheindamm und Binnendamm mit dem Schlamm aus den Rüfen aufgefüllt wurde, konnte die Bodenqualität der Landwirtschaftsfläche verbessert werden. Im gleichen Zug kann der Rheindamm auf diesem Abschnitt saniert werden. Der Gemeinderat befürwortete das Projekt zur Schlammauflandung.

Umnutzung Schmedgässle 2 in Kindertagesstätte

Seit Anfang Dezember 2024 ist die Kita «SiNi kid'z Highway» in der gemeindeeigenen Liegenschaft Schmedgässle 2 beheimatet. Ausserdem hat der Verein Schaaner Imker dort inzwischen im Erdgeschoss einen Raum für das Schleudern des Honigs, und im Dachgeschoss befinden sich neben einem Bewegungsraum für die Kita weitere Zimmer, die flexibel für Aktivitäten von Schaaner Dorfvereinen genutzt werden können. Vorausgegangen waren umfassende und dennoch sanfte Sanierungsarbeiten des Gebäudes, das in einem Teil aus dem Jahr 1895, im anderen aus den 1960er-Jahren stammt, und der Umgebung. Die Arbeiten lassen sich in drei Bereiche gliedern. Erstens hat die Kita eine neue Küche sowie auf sie zugeschnittene



Nach einer Sanierung und einer kindgerechten Umgebungsgestaltung fand die Kita «SiNi kid'z Highway» eine neue Heimat.

Räume für das Basteln, Spielen, Schlafen und die Administration erhalten. Arbeiten im Bereich des Brandschutzes, der sanitären Anlagen, der Barrierefreiheit und der Haustechnik, die nun auf dem neusten Stand ist, ergänzten den Innenausbau. Wo möglich wurden die Gebäudestrukturen dabei erhalten und Elemente wie die alten Böden nicht ersetzt, sondern lediglich saniert. Zweitens hat die Gemeinde die Umgebung kindgerecht gestaltet, indem der Parkplatz des ehemaligen Geschäftshauses und der Garten zu einem Rasen und einer befestigten Fläche wurden, die Spiele aller Art erlauben und umzäunt sind. Drittens fand eine umfassende energetische Sanierung der gesamten Liegenschaft statt. Die Gebäude sind nun ans Fernwärmenetz angeschlossen, und auf dem Dach sowie an der Fassade im Treppenhausbereich des neueren Gebäudeteils wurde eine Photovoltaikanlage installiert. Der Gemeinderat hat dieses Projekt befürwortet und die entsprechenden Arbeiten vergeben.

Familienchronik Liechtensteiner Gemeinden: Letzte Arbeiten

Während mehrerer Jahre haben sich acht Liechtensteiner Gemeinden mit der Ausarbeitung einer gemeinsamen Ahnenforschungsdatenbank beschäftigt. Damit sollten gewisse Daten der Bürgerinnen und Bürger der beteiligten Gemeinden und jene ihrer Vorfahren im Netz verfügbar

gemacht werden. Solche Plattformen, wie sie Triesenberg, Ruggell und Eschen bereits angeboten haben, erfreuen sich grosser Beliebtheit. Im Gegensatz zu den Stammbüchern, die es in fast allen Liechtensteiner Dörfern gibt, punkten sie durch Aktualität und nutzerfreundliche Suchfunktionen. Dies hat bereits vor Jahren dazu geführt, dass auch andere Gemeinden ihre Daten elektronisch erfasst haben – mit dem Fernziel, die Datenbanken der einzelnen Dörfer zu einer gemeinsamen zu verschmelzen. Die Bestellung einer Geschäftsstelle und die Gründung des Vereins Familienchronik Liechtensteiner Gemeinden haben schliesslich das Gerüst geschaffen, um alle technischen, organisatorischen und datenschutzrechtlichen Fragen zu klären und die Basis für die gemeinsame Plattform zu schaffen. An ihr beteiligen sich derzeit neben Schaan auch Vaduz, Planken, Gamprin, Ruggell, Mauren, Schellenberg und Balzers. Im Berichtsjahr wurden deren Daten – es handelte sich um fast 100'000 Personensätze, die teils bis ins Jahr 1600 zurückreichen – verschmolzen und letzte Abklärungen in Sachen IT-Sicherheit durchgeführt.

Der Gemeinderat informierte sich aus erster Hand beim Geschäftsführer der Familienforschung Liechtenstein über die Fortschritte. Dabei wurde auch deutlich, dass die 2008 errichtete Stiftung «Familienforschung und Dorfchronik» der Gemeinde Schaan ihren Zweck, Daten und Dokumentationsmaterial zu sammeln, erfüllt hat. Ihre Aufgaben hat



Erneuerbare Energie: Auch PV-Anlagen auf kleineren Gemeindeliegenschaften leisten in der Summe einen grossen Beitrag.

inzwischen der Verein «Familienchronik Liechtensteiner Gemeinden» übernommen. Daher hat der Gemeinderat die Auflösung der Stiftung beschlossen.

Erneuerung des Labels Energiestadt

Schaan setzt sich seit vielen Jahren für eine nachhaltige Energie- und Umweltpolitik ein. Als Anerkennung für die Bemühungen der Gemeinde wurde ihr im Herbst 2007 vom Trägerverein Energiestadt erstmals das Label «Energiestadt» verliehen, das regelmässig erneuert werden muss. Im Berichtsjahr stand die mittlerweile vierte Re-Zertifizierung an. Die Energiekommission hat dafür in Zusammenarbeit mit dem Energieberater der Gemeinde die notwendigen Unterlagen erarbeitet. Die Grundsätze der Energiepolitik selbst, die bereits im Jahr 2007 definiert worden sind, blieben unangetastet. Sie enthalten beispielsweise die Vorgabe, dass die Gemeinde neben ihrem eigenen Engagement auch für die Sensibilisierung der Bevölkerung sorgt und Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs sowie zur Verwendung erneuerbarer Energien fördert. Bei den Zielen für den Energieverbrauch auf dem gesamten Gemeindegebiet verfolgt die Gemeinde das Ziel, zur 2000-Watt-Gesellschaft zu werden. Da dieses Ziel allerdings aufgrund der grossen und energieintensiven Industrie am Standort Schaan schwer zu erreichen ist, wird als neuer Meilenstein für die kommenden zehn Jahren zunächst die 4000-Watt-Grenze anvisiert. Selbst wenn der Einfluss auf Gewerbe und Industrie beschränkt

„ Schaan ist nur noch einen kleinen Schritt entfernt vom Label Energiestadt Gold. „

ist, wird Schaan alles daransetzen, den Verbrauch auf dem Gemeindegebiet konsequent zu optimieren. Fast alle Gemeindeliegenschaften wurden mittlerweile mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Nun gilt es, in Sachen Treibhausgasemissionen sowie in den Bereichen Wärme und Elektrizität weitere Fortschritte zu machen. Auch wird sich die Gemeinde bei Sanierungen und Umbauten vermehrt an den Kriterien des zirkulären Bauens orientieren. Dass Schaan gewillt ist, eine nachhaltige Energie- und Umweltpolitik vorzuleben, zeigt auch das energiepolitische Programm mit konkreten Aktivitäten für die Jahre bis 2029. Gemäss provisorischer Auswertung des Re-Audits er-



Gemeindevorsteher Daniel Hilti begrüßte am Morgen des 15. Dezember 2024 zur ersten Fahrt des Schaaner Ortsbusses.

reichte die Gemeinde Schaan im Berichtsjahr 74,8 Prozent der möglichen Punkte. Damit konnte sie gegenüber dem Audit 2020 nochmals deutlich zulegen und ist nur noch einen kleinen Schritt vom Label «Energistadt Gold» entfernt. Der Gemeinderat hat diese Fortschritte erfreut zur Kenntnis genommen und unterstützt die geplanten weiteren Massnahmen.

Ortsbus Schaan nimmt Fahrt auf

Ende 2023 hat der Gemeinderat grünes Licht für die Einführung eines Ortsbusses zur besseren Erschliessung der Quartiere gegeben. So soll gewährleistet werden, dass die Wohnquartiere im Halbstundentakt angefahren und über die Schnittstelle Busbahnhof mit dem Zentrum verbunden werden. Noch offen war, wie genau und von wem die beiden Strecken bedient werden. Mit dieser Frage beschäftigte der Gemeinderat sich im Berichtsjahr. Den Zuschlag hat die Philipp Schädler Anstalt mit Sitz in Triesenberg erhalten. Sie betreibt die Linie seit Mitte Dezember 2024 aus Gründen der Wirtschaftlichkeit in der zweijährigen Testperiode mit Option auf ein weiteres Jahr mit einem Dieselfahrzeug. Es legt pro Werktag 207 Kilometer und an den Wochenenden sowie Feiertagen 127 Kilometer zurück. Zuvor hat sich die Gemeindebauverwaltung mit der Optimierung der Streckenführung und dem Einrichten der Haltestellen beschäftigt, sodass der Start der Linie 48 mit dem Fahrplanwechsel der LIEmobil am 15. Dezember reibungslos erfolgen konnte.

Lebenshilfe Balzers in landesweite Organisationen integriert

Die Zusammenführung des stationären Bereichs der Lebenshilfe Balzers mit ihrem Alters- und Pflegeheim (APH) Schlossgarten und der Liechtensteinischen Alters- und Krankenhilfe (LAK) war während vieler Jahre ein Thema. Da dadurch die Pflegequalität erhöht, Doppelspurigkeiten vermieden und Synergien genutzt werden konnten, sprach sich eine Projektgruppe für eine Integration des APH Schlossgarten in die LAK aus. Ein Schritt, der auch vom Stiftungsrat der LAK, von den Mitgliedern der Lebenshilfe Balzers sowie vom Strategierat unterstützt wurde.

Da die stationäre und ambulante Betreuung eng miteinander verflochten sind, befürworteten der Strategierat und die Familienhilfe Liechtenstein (FHL) zudem eine gleichzeitige Integration der ambulanten Betreuung in die FHL. Diese Zusammenführung ergab Sinn, da die Bevölkerung von Balzers dadurch vom erweiterten Leistungsangebot der FHL profitieren kann. Die Mitglieder des Vereins Lebenshilfe Balzers unterstützten diese Integration. Auch die Regierung stand den Zusammenführungen positiv gegenüber. Der Schaaner Gemeinderat befürwortete die vorgesehenen Schritte ebenfalls.

Altes Brauhaus wird zur Kulturbrauerei

Das alte Brauhaus an der Feldkircher Strasse 43 ist insbesondere durch sein Kellergewölbe ein erhaltenswertes



Der historische Gewölbekeller der alten Brauerei an der Feldkircher Strasse wird mit seiner neuen Nutzung als Ausstellungsräumlichkeit für die Kulturbrauerei einer geeigneten Bestimmung zugeführt.

Gebäude, das sich für kulturelle Nutzungen anbietet. Im Frühling 2023 wurde es auf Antrag der Gemeinde Schaan in das Kulturgüterregister aufgenommen und steht seither unter Denkmalschutz. Noch im selben Jahr hat der Gemeinderat ein Projekt zur Umnutzung und Sanierung des alten Brauhauses nach der Idee «Artists in Residence» behandelt. Im Berichtsjahr lag schliesslich ein Konzept vor, das in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kultur (AKU), der Gemeinde Schaan und Vertretern der Kunstszene erarbeitet worden war und die Entstehung einer sogenannten «Kulturbrauerei» zum Ziel hatte. Demgemäss soll ein interkultureller und kreativer Gastatelierbetrieb geschaffen werden, der sowohl auswärtigen als auch einheimischen Kunstschaffenden eine Heimat bietet. Ein wesentlicher Pfeiler ist dabei die Beteiligung des AKU zur Bespielung des Ateliers. Diese gewährleistet, dass ein permanenter Austausch erfolgt und das Gebäude das ganze Jahr

hindurch belebt ist. Für die lokale Betreuungsleistung sind Visarte Liechtenstein und das Literaturhaus vorgesehen, während von Gemeindeseite die Abteilung Geschichte und Kultur eingebunden ist. Die Kosten für die Umnutzung und Sanierung liegen bei rund 4,6 Millionen Franken, wobei mit Subventionsbeiträgen seitens des Landes zu rechnen ist. Der Gemeinderat befürwortete die Umnutzung und Sanierung des alten Brauhauses für die neue Funktion als Kulturbrauerei.

Standort Schaan mit Zielen für die Jahre 2025 bis 2029

Im Oktober 2024 hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Gemeinde eine Ist-Analyse über die bisherige Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, kurz SDG) durchführt und die Arbeitsgruppe «Standort Schaan» für die Jahre 2025 bis 2029 eine Strategie erarbeitet, die auf diesen 17 Nachhaltigkeitszielen basiert. Davon ausgehend sollten konkrete Ziele und Massnahmen für die Arbeit der Gemeinde abgeleitet werden. Die Arbeitsgruppe «Standort Schaan» hat sich in mehreren Sitzungen mit der Thematik befasst, wobei sie im ersten Schritt die Erreichung und Umsetzung der Ziele und Massnahmen für die Jahre 2021 bis 2025 be-

„ In der alten Brauerei entsteht ein interkultureller Gastatelierbetrieb. „

urteilt und im zweiten Schritt deren Inhalte überarbeitet hat. Definiert wurden sechs Handlungsfelder von der «Lebensqualität» und «Gesellschaft und Bildung inklusive Kultur, Sport, Freizeit» über «Mobilität» und «Wirtschaft» bis hin zu «Umwelt und Energie» sowie «Bürgerservice, Gemeindeverwaltung und Kommunikation». Der Gemeinderat hat die überarbeiteten Ziele 2025 bis 2029 unter Einbezug der SDG im Berichtsjahr bereits zur Kenntnis genommen und gutgeheissen.

Park im Äscherle genehmigt

Im Dezember 2020 hat der Gemeinderat die Konzept- und Projektstudie «Park im Äscherle» behandelt und genehmigt. In den Folgejahren wurde das Projekt weiterbearbeitet und bei den zuständigen Stellen wie dem Amt für Umwelt, der Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz, dem Fischereiverband und den Österreichischen Bundesbahnen wurden Stellungnahmen eingeholt. Den Schwer-

punkt des daraufhin von allen Seiten begrüßten Projekts bilden eine Bachverlegung sowie eine grosszügige Renaturierung im gesamten Parkbereich. Beide Elemente schaffen nicht nur für die Bevölkerung, sondern insbesondere auch für die Biodiversität auf dem Gemeindegebiet einen grossen Mehrwert. Die Bewilligung der Regierung lag im Lauf des Berichtsjahres vor. Der Gemeinderat genehmigte das Projekt «Park im Äscherle» dementsprechend ebenfalls und sprach den dazugehörigen Kredit.

» Die Standortstrategie 2025 bis 2029 beruht auf den 17 Nachhaltigkeitszielen der UNO. «



Die Planungen und ersten Arbeiten am Park im Äscherle waren Ende 2024 bereits im Gang.

Im Jahresbericht kann nur ein kleiner Teil der Tätigkeit des Gemeinderats und der Kommissionen aufgezeigt werden. Wer sich laufend informieren möchte, kann den Newsletter abonnieren sowie die veröffentlichten Protokolle lesen. Beides findet sich unter www.schaan.li.



Auch 2024 war die «Umweltpotzati» einer der bestfrequentierten Anlässe der Forst- und Umweltkommission. Dies liegt nicht zuletzt an der Kombination aus dem gemeinsamen Einsatz für die Natur und der Geselligkeit nach getaner Arbeit.

Kommissionen

Die Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung wird von Kommissionen, Sonderkommissionen sowie Projekt- und Arbeitsgruppen unterstützt und begleitet. Die Kommissionen haben beratenden Charakter, sie bereiten Geschäfte für den Gemeinderat vor oder führen die durch diesen beschlossenen Geschäfte aus. In den verschiedenen Kommissionen sind neben Vorsteher Daniel Hilti und den Mitgliedern des Gemeinderats, Verwaltungsmitarbeitenden und externen Experten auch zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner von Schaan vertreten.

Forst- und Umweltkommission

Die Forst- und Umweltkommission engagiert sich besonders für den Erhalt der Biodiversität, die wiederum Lebensgrundlagen und Lebensqualität sichert. Durch verschiedene Aktionen fördert die Kommission die Naturvielfalt in der Gemeinde.

Am 23. März organisierte die Forst- und Umweltkommission erneut eine «Umweltpotzati». Zahlreiche Kinder, Erwachsene und Vereinsmitglieder beteiligten sich an der Aktion und sammelten Abfall in Wiesen, Bächen und entlang der Strassenränder. Als Dank für die wertvolle Arbeit wurden alle Teilnehmer verköstigt und konnten noch gesellig zusammensitzen und Erfahrungen austauschen. Im

Frühling wirkte die Kommission an der Filmreihe «Mit der Kraft der 4 Elemente» mit. Die vier Kurzfilme der Gemeinde Schaan beleuchten die Bedeutung der Biodiversitätsförderung anhand der Elemente Feuer, Erde, Wasser und Luft. Die Premiere fand grossen Anklang in der Bevölkerung. Ein weiterer Schwerpunkt der Kommissionsarbeit lag auf der Erarbeitung einer Stellungnahme zum Aktionsplan Biodiversität 2030+ der Regierung. Die Mitglieder begrüßten die Bestrebungen zum Erhalt der Naturvielfalt. Bei den Massnahmen wünschten sie sich aber mehr konkrete Werkzeuge zur Verbesserung der Schutzmassnahmen und zur nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressourcen. Im Rahmen ihrer Arbeit besichtigte die Kommission auch verschiedene Projekte, darunter die Mühleholzrüfe, wo sich

„Ein bedeutender Schritt auf dem Weg zur Ökologisierung der Duxwiese.“

nach einem schweren Unwetter grosse Mengen Schlamm angesammelt hatten. Das damit verbundene Projekt zur Schlammauflandung im Bereich Under Rüttigass/Wiesengass wurde mit grossem Interesse verfolgt.

Im Herbst konnte mit der Einführung neuer Bewirtschaftungsvorschriften ein bedeutender Schritt in Richtung Ökologisierung der Duxwiese umgesetzt werden. Zu den Vorschriften gehört unter anderem, dass keine Beweidung mit Mutterkühen stattfindet, die Fläche nur als Vor- und Nachweide zur Alpzeit genutzt und generell sorgfältig sowie dem Vegetationsstand angepasst beweidet wird. Diese Massnahmen tragen dazu bei, die Artenvielfalt in diesem Gebiet zu schützen und langfristig zu fördern.

Stiftung Pachtgemeinschaft

Die Stiftung Pachtgemeinschaft hat im Geschäftsjahr 2024 rund 490 Hektar landwirtschaftliche Nutzflächen von 626 Grundstückbesitzern verwaltet – aufgeteilt auf rund 1400 Grundbuchparzellen. Die der Stiftung zur treuhänderischen Verwaltung übertragene Pachtfläche wurde seit Beginn der Geschäftstätigkeit im Jahr 2006 kontinuierlich vergrössert. Im Verlauf des Geschäftsjahres 2024 konnte die Pachtgemeinschaft Flächen im Umfang von rund 8 Hektar neu zuteilen. Dies ermöglichte eine weitere Arrondierung der Pachtflächen sowie den Ausgleich verschiedener Flächen Guthaben der Pächter.

Auf Anregung der Forst- und Umweltkommission hat sich der Stiftungsrat mit möglichen Massnahmen zur ökologischen Aufwertung der Duxwiese befasst. Mit neuen Bewirtschaftungsregeln sollen die Verbesserung der Biodiversität erreicht und die bestehenden ökologischen Strukturen aufgewertet werden. Die Forst- und Umweltkommission plant zusätzlich das Anlegen einzelner Kleinbiotope sowie eine Verjüngung des Baumbestands. Aus Anlass der bevorstehenden Errichtung des neuen Grundwasserpumpwerks Wiesen 2 hat die Pachtgemeinschaft ausserdem verschiedene Vorabklärungen mit der Gemeinde Schaan sowie dem Amt für Umwelt durchgeführt. Es ist vorgesehen, die Pächter im Lauf des Geschäftsjahres 2025 anlässlich der Sitzung des landwirtschaftlichen Fachrates über

die Herausforderungen der Bewirtschaftung im Nahbereich von Grundwasserschutzzonen ausführlich zu informieren. Weiter hat der Stiftungsrat beschlossen, im Geschäftsjahr 2025 das Verpachtungsreglement eingehend zu überprüfen. Insbesondere sollen die Möglichkeiten für eine Stärkung der Pachtsicherheit und für eine Vergrösserung der Pachtfläche geklärt werden.

Gemeinwesenkommission

Die Kommission für Gemeinwesenarbeit verfolgt das Ziel, die Lebenssituation der Schaaner Bevölkerung von den Kindern über die Jugendlichen bis zu den Senioren zu verbessern. Daneben ist die Kommission auch Anlaufstelle für gesundheitsrelevante Fragen und für die Integration auf Gemeindeebene.

Öffentlich sichtbar war die Gemeinwesenkommission im Berichtsjahr zunächst am Fasnachtsmontag im LAK-Haus St. Laurentius. Dort organisierte sie zusammen mit den Verantwortlichen eine kleine Fasnachtsfeier für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie ihre Angehörigen. Abgerundet wurde das Ganze mit Fasnachtsgebäck, Wein und Kaffee. An der Aktivwoche bot die Kommission wieder zwei Ateliers an. In Zusammenarbeit mit dem Forstwerkhof führte sie das «Pflanzen eines Generationenwaldes» durch. Alt und Jung waren aufgefordert, Bäume zu setzen. Anschliessend gab es Würste, Grillkäse, Brot und die beliebten Vanilletaschen. Wie bereits im Vorjahr hatten sich viele motivierte Kinder angemeldet, und für die Aktivität wurde die Kommission sogar für den ARGE-Schutzwaldpreis Helvetia nominiert. Das zweite Atelier widmete sich dem Thema «Fingerfood». Für die Abschlussveranstaltung zauberten die Kinder mit den Kommissionsmitgliedern



Die Stiftung Pachtgemeinschaft vergrössert und arrondiert die verwaltete Fläche kontinuierlich.



«Zauberfuzzi» Albi war eine der Attraktionen am zweiten Schaaner Familienfest im Juni 2024. Organisiert hatte es die Gemeinwesenkommission zusammen mit dem TAK.

Häppchen. Eine weitere Aktivität der Kommission und eine Neuerung in ihrer Arbeit war der erste Schaaner Bring- und Holtag. Es war eindrücklich zu sehen, wie viele Personen an diesem Anlass dabei waren. Das Bedürfnis, Sachen, die man nicht mehr braucht, sinnvoll weiterzugeben, ist sehr gross. Im Juni konnte das zweite Schaaner Familienfest in Zusammenarbeit mit dem TAK durchgeführt werden. Leider meinte es das Wetter dieses Mal nicht so gut, und darum musste im Verlauf des Nachmittages ins Foyer umgezogen werden. Die Kinder freuten sich trotzdem am Karussell, am Einradfahren, Steigenlassen von Seifenblasen, an den Basteltischen, am Kinderschminken, am Verkleiden, am «Zauberfuzzi» Albi und am Konzert. Die

Aktion «S Benkle vorm Huus» fiel leider dem Regen zum Opfer. Hingegen war der Wunschstall auf dem Lindaplatz wieder aufgestellt. Doch es kamen nicht viele Wünsche zusammen. Eine Aufgabe, die sich über einen grossen Teil des Jahres hinzog, war ausserdem die Organisation des Schaaner Wochenmarkts, welche die Gemeinwesenkommission von der Kulturkommission übernommen hat.

Landesweite Treffen der Gesundheits- und Sportkommissionen sowie der Jugendkommissionen und das Vernetzungstreffen Frühe Förderung rundeten die Kommissionsarbeit im Berichtsjahr wiederum ab. Eine Stellungnahme zur Altersstrategie der Regierung wurde ebenfalls verfasst.

Gemeindegemeinderat

Die Aufgaben des Gemeindegemeinderates sind insbesondere im Schulgesetz, im Lehrerdienstgesetz, in der Lehrerdienstverordnung und in der Schulorganisationsverordnung festgehalten. Dementsprechend hat sich der Gemeindegemeinderat im Jahr 2024 mit dem Stellenplan für das Schuljahr 2025/26, der Einteilung der Kinder in die Basisstufe sowie mit der Anstellung von Lehrpersonen befasst. Im Weiteren entscheidet der Gemeindegemeinderat über die Auf-

» Der erste Schaaner Bring- und Holtag erfüllte ein Bedürfnis der Bevölkerung. «

nahme von Schülerinnen und Schülern in die Tagesschule der Gemeinde Schaan.

Wie auch in den Vorjahren seit der Einführung des neuen Liechtensteiner Lehrplans «LiLe» haben die Schulleitung und die Lehrpersonen der Gemeindeschulen Schaan die Umsetzung des Lehrplans weiterverfolgt. Die Einführungsphase endete im August 2024. Auch fanden im Berichtsjahr wieder Weiterbildungstage für die Lehrpersonen statt, welche die Themen Grundhaltungen, Neue Autorität und Satzbau umfassten. Gemeinsam erarbeiteten sie die drei verbindlichen Grundhaltungen der Gemeindeschulen Schaan: «Beziehungen pflegen», «Sicherheit spüren» und «Fehler zulassen». Diese Grundhaltungen decken sich stark mit den wichtigsten Merkmalen des Konzepts der Neuen Autorität, in dem Präsenz und Beziehung im Zentrum stehen. Im Lauf des Berichtsjahres wurden die Grundhaltungen und die Neue Autorität miteinander verbunden und mit Blick auf die konkrete Umsetzung im Schulalltag weiterentwickelt. Die erarbeiteten Grundhaltungen wurden visuell gestaltet und im Schulhaus sichtbar gemacht, durch Massnahmen auf dem Pausenplatz umgesetzt sowie in verschiedenen schulischen Projekten bearbeitet.

Im Weiteren wurden die Gemeindeschulen Schaan im April des Berichtsjahres Pilotschule für die Kommunikationslösung «Klapp» und testeten das in der Schweiz verbreitete und auf Liechtenstein angepasste Kommunikationstool. «Klapp» vereinfacht die Kommunikation zwischen den Lehrpersonen und den Erziehungsberechtigten – z. B. bei Krankmeldungen – und ermöglicht die Verwaltung von Informationen und Elternbriefen auf dem Smartphone, Tablet oder Computer. Bis zum Ende des Berichtsjahres nutzten bis auf wenige Ausnahmen alle Erziehungsberechtigten das Kommunikationstool und entlasteten damit die internen Abläufe der Gemeindeschulen.

Finanzkommission

Die Finanzkommission hat ein breitgefächertes Aufgabengebiet. Sie setzt den Gemeindesteuerzuschlag fest, berät

„ Präsenz und Beziehungen stehen im Zentrum der Grundhaltungen in den Gemeindeschulen. „



Die Lehrpersonen der Schaaner Gemeindeschulen setzen sich stets für eine angenehme Lernatmosphäre ein.

über das Budget, behandelt den Jahresabschluss und die Finanzanlagen. Die Berichte der Revisionsgesellschaft werden eingehend studiert und kommentiert. Zudem macht die Finanzkommission jährlich einen Vorschlag zur Höhe der Gebühren. Auch im Berichtsjahr hatten die Vermögensverwalter wieder die Möglichkeit, ihre Ergebnisse vor Ort zu präsentieren. Das Gesamtergebnis war erfreulich, und die Performance lag nach Kosten bei 5,97 Prozent. Dies wurde auch vom externen Wertschriftenbuchhalter als gut bezeichnet, wobei selbstverständlich nicht alle Verwalter gleich gut abgeschlossen haben. Bei andauernden schlechten Ergebnissen ergreift die Kommission Massnahmen bzw. schlägt solche vor. Die Umstellung auf nachhaltige und saubere Anlagen haben alle Mandatsnehmer vorgenommen. Dieses Thema wird in der Kommissionsarbeit auch in Zukunft im Fokus stehen.

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Sportkompetenzentrums des Liechtensteiner Fussballverbands hat die Finanzkommission ausserdem die Thematik eines weiteren Darlehens vertieft behandelt. Sie hat empfohlen, weiteres Geld zu sprechen, dies aber mit einer entsprechenden Verzinsung zu verbinden. Es sind genügend Sicherheiten vorhanden, und für den Fussballverband stellt ein zu-

„ Der horizontale Finanzausgleich hat zum ersten Mal seine Spuren hinterlassen. „

sätzliches Darlehen eine gute Lösung für ein kurzfristiges Finanzierungsproblem dar.

Gesunde Finanzen sind auch die Grundlage für die Handlungsfähigkeit der Gemeinde, um ihren Verpflichtungen nachzukommen. Im Jahr 2024 konnte in diesem Sinne ein gutes Ergebnis erzielt und die Reserven konnten erhöht werden. Dies war möglich dank der hohen Steuereinnahmen in allen Bereichen und aufgrund von Einsparungen auf der Aufwandseite. Auch die Anlagen des Finanzvermögens haben ihren Beitrag geleistet. Der horizontale Finanzausgleich hat nun allerdings zum ersten Mal seine Spuren hinterlassen und den Erfolg der Gemeinde Schaan um 10,7 Millionen Franken verringert. Zusätzlich gestalten Krieg und Krisen das Umfeld für eine stabile Vermögensverwaltung schwierig. Aber mit ihrer Finanzpolitik steht die Gemeinde auch in Zukunft auf einer soliden Basis. Dies

erlaubt es weiterhin, die Bevölkerung von einem tiefen Gemeindesteuerzuschlag profitieren zu lassen.

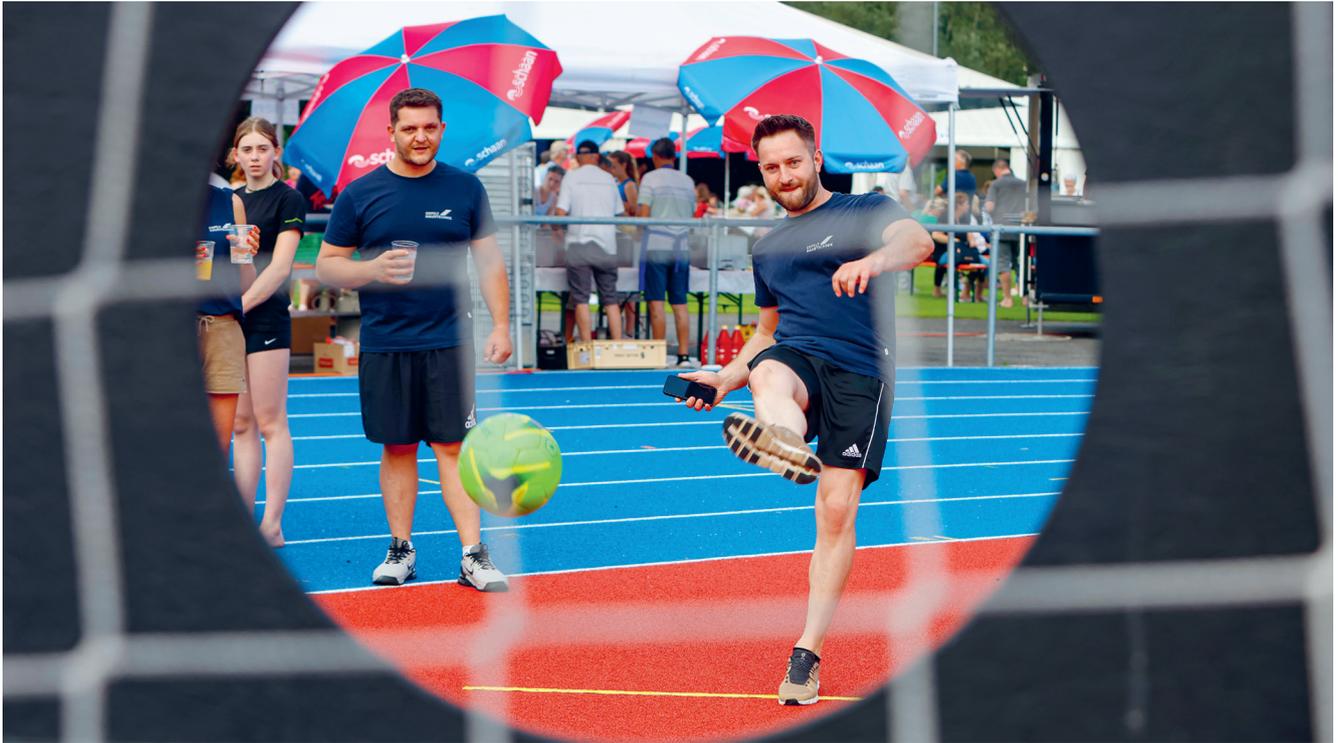
Jahrmarktkommission

Die Jahrmarktkommission ist für die Organisation, Durchführung und Kontrolle des Jahrmarktes im Mai zuständig. Sie sorgt für die Erhaltung und Förderung des Jahrmarktwesens, denn der Jahrmarkt ist ein beliebter Treffpunkt für alle Generationen. Die Hauptarbeit leisten die Kommissionsmitglieder entsprechend von Januar bis etwa Anfang Juni, also bis kurz nachdem der Jahrmarkt stattgefunden hat. Bis unmittelbar vor dem Jahrmarktwochenende gehen immer noch Anmeldungen ein. Dies macht die präzise Einteilung der Marktfahrer und Stände zu einer Herausforderung. Gleichzeitig ist diese Einteilung essenziell, um am Morgen des Jahrmarktssamstags Chaos auf der gesperrten Hautstrasse zu vermeiden. Mit der Unterstützung des Werkhofs sowie des Sicherheitsverantwortlichen der Gemeinde Schaan gelang die Organisation des Anlasses aber im Berichtsjahr wieder reibungslos.

Am Jahrmarkt 2024 haben 85 Marktfahrer und fünf Schausteller teilgenommen. Auch sechs Dorfvereine waren vertreten. Neben der Bewirtung der Jahrmarktbesucher übernahmen diese am Sonntag auch die Betreuung des



Der Jahrmarkt machte das Schaaner Zentrum im Mai 2024 einmal mehr zu einem beliebten Treffpunkt für die Bevölkerung..



Während mehrerer Jahre musste die Sportkommission das «Schaaner Fäscht» Sommer für Sommer absagen. Umso grösser war die Freude, als sie es 2024 bei strahlendem Sonnenschein und mit vielen Aktivitäten durchführen konnte.

Kinderfests. Die jüngsten Gäste konnten bei jedem Verein ein Spiel absolvieren und erhielten nach erfolgreicher Teilnahme ein kleines Präsent. Neu war im Berichtsjahr die Platzierung von zwei grossen Fahrgeschäften auf dem Areal des künftigen Lindagarta. Zudem wurde der Jahrmarkt in die Bahnhofstrasse erweitert, weshalb auch diese gesperrt werden musste. So konnte Raum gewonnen werden, um wieder grössere Fahrgeschäfte aufzustellen, was besonders die jugendlichen Gäste schätzten.

Sportkommission

Die Sportkommission engagiert sich dafür, die Bevölkerung zu mehr Bewegung und sportlicher Aktivität zu motivieren. Durch die Organisation von Veranstaltungen fördert sie nicht nur den Gemeinschaftssinn, sondern bietet auch Gelegenheiten für Menschen aller Altersgruppen, sich sportlich zu betätigen. Diese Initiativen sind darauf ausgerichtet, ein gesundes und aktives Lebensumfeld zu schaffen, in dem Sport und Bewegung einen festen Platz im Alltag der Einwohnerinnen und Einwohner von Schaan haben.

Die Kommission unterstützt die örtlichen Sportvereine bei verschiedenen Anliegen im Zusammenhang mit Sportstätten, Material oder anderen Bedürfnissen. Zudem leistet sie mit der Vergabe der Gemeindebeiträge gemäss Vereinsre-

glement einen wichtigen Beitrag an die finanzielle Gesundheit der Ortsvereine. Es werden auch Beiträge an bedürftige Familien vergeben, damit die Eltern und deren Kinder ihre Hobbys in den Schaaner Vereinen ausüben können. In Zusammenarbeit mit der Abteilung Freizeit und Gesellschaft der Gemeinde Schaan hat die Sportkommission im Frühling 2024 die Aktivwoche organisiert. Neu konnten die Kinder sich online anmelden und ihren Plan für die Woche zusammenstellen. So wurde die Aktivwoche zu einem wunderbaren Event für ältere und jüngere Kinder, wobei neue Sportarten und Freizeitaktivitäten ausprobiert werden konnten.

Nach mehreren Jahren konnte im Sommer endlich wieder ein «Schaaner Fäscht» durchgeführt werden. Bei strahlendem Sonnenschein fanden am selben Tag auch die Rennen um die Titel der «Schnällschta Schaaner» und anschliessend der beliebte Mehrkampf für zahlreiche Gruppen statt. Natürlich durften die Hüpfburgen für die jüngeren Besucher nicht fehlen. Für die Erwachsenen spielte die Band Topsy Crows bis spät in die Nacht. Der FC Schaan feierte gleichzeitig sein 75-jähriges Bestehen und war neben dem Jubiläumsprogramm für die Bewirtung zuständig. Alles in allem war es ein sehr gelungener Anlass, der viel Spass bereitet hat.

„ Auf der Deponie Ställa/Forst entsteht die leistungsfähigste PV-Anlage der Gemeinde. „

Energiekommission

Die Energiekommission blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Zu dessen Beginn startete die Rezertifizierung der Gemeinde Schaan im Rahmen des Energiestadt-Labels. In diesem Zusammenhang wurde ein Audit mit einer externen Fachperson des Energiestadt-Trägervereins, der Lenum AG, Vorsteher Daniel Hilti, weiteren Vertretern der Verwaltung und der Energiekommission durchgeführt. Das Ergebnis des Audits war sehr erfreulich, da im Vergleich zur vorangegangenen Überprüfung vier Jahre zuvor eine deutliche Verbesserung erzielt werden konnte. In der Folge bestätigte der Gemeinderat die Weiterführung des Energiestadt-Labels. Die Energiekommission bekräftigte ihr Engagement für eine zukunftsfähige Energiepolitik und strebt weiterhin eine nachhaltige Entwicklung an.

Für die Jahre 2025 bis 2029 definierte die Energiekommission gemeinsam mit der Verwaltung in einem Workshop neue Ziele und Projekte, auf die künftig ein verstärkter Fokus gelegt werden soll. Diese Projekte sind in die Themenbereiche Wärme, Elektro und Mobilität gegliedert und betreffen teilweise auch andere Kommissionen. Zudem fand der Erfahrungsaustausch zwischen Liechtensteiner und Graubündner Energiestadt-Gemeinden in der Gastgemeinde Triesen statt. Der Energiestadt-Trägerverein informierte dabei über verschiedene Neuerungen des Labels, und die Gemeinden nutzten die Gelegenheit, ihre Errungenschaften der vergangenen Jahre in kurzen Präsentationen vorzustellen.

Ein bedeutendes Projekt konnte ebenfalls in die Wege geleitet werden: Die Ausschreibung für eine faltbare Photovoltaikanlage wurde abgeschlossen und vom Gemeinderat bestätigt. Diese Anlage wird auf der Deponie Ställa/Forst errichtet und mit einer Leistung von 205 Kilowatt Peak sowie einem jährlichen Ertrag von 217 Megawattstunden die leistungsstärkste PV-Anlage der Gemeinde. Ihr Energieertrag entspricht etwa dem jährlichen Stromverbrauch von 54 Einfamilienhäusern.

Liegenschaftskommission

Die Gemeinde Schaan betreibt seit vielen Jahren eine aktive Bodenpolitik. Durch dieses weitsichtige Handeln können Bodenreserven für heutige und zukünftige Anforderungen jeglicher Art geschaffen werden. Neben der Rücksichtnahme auf landwirtschaftliche und ökologische Aspekte muss auch der Orts-, Zentrums- und Verkehrsplanung sowie dem Wohnungsbau Rechnung getragen werden. Es gilt, den zukünftigen Platzbedarf für die vielfältige Infrastruktur der Gemeinde mit öffentlichen Bauten wie Schulen, Verwaltung und Werkhöfen sowie die in Schaan geschaffenen Möglichkeiten in den Bereichen Sport und Kultur weitblickend zu sichern. Die Liegenschaftskommission hat im Jahr 2024 in zehn Sitzungen 87 Traktanden behandelt. Sie begleitete zudem die Verwaltung bei einer werterhaltenden und optimalen Bewirtschaftung des gemeindeeigenen Liegenschaftsbestandes, um die bereits getätigten Investitionen langfristig zu sichern.

Kulturkommission

Die Kulturkommission darf neben der Prüfung der Vereinsbeiträge und jener diverser weiterer Anträge eine Reihe von Anlässen organisieren, wobei die Kommissionsmitglieder jeweils zu zweit oder zu dritt ein OK für einen Anlass bilden.

Der Wochenmarkt bietet nicht nur frische Produkte und eine angenehme Atmosphäre für alle Besucher, sondern hat seit 2024 auch eine ganz besondere Attraktion für die Kleinsten unter ihnen: einen Kinderverkaufsstand. Der im HPZ aus Holz gefertigte Stand mit vielen liebevollen Details, wie dem Holzgemüse, lädt zum Spielen ein. Er wurde im Rahmen der Aktivwoche 2024 eingeführt. Die Kinder konnten in diesem Zusammenhang ausserdem beim Wochenmarkt kreativ werden und ihre eigenen bunten Taschen bemalen. Über 50 Taschen entstanden bei diesem Aktivwochenanlass. Doch da der Markt nicht zu den kulturellen Veranstaltungen zählt, hat die Kulturkommission die Verantwortung im Berichtsjahr an die Kommission für Gemeinwesenarbeit übergeben.

Der Schaaner Sommer 2024 erwies sich wieder als beliebter Anlass. Alle vier Abende wurden sehr gut besucht, und die Rückmeldungen aller Beteiligten sowie der Gäste waren durchwegs positiv. Den ersten Abend bestritten «Suzie Candell and the Screwdrivers» mit Countrymusik. Die Bewirtung übernahm die Funkenzunft. Eine Woche später sorgten «The Straights» mit ihrem Rock-Pop-Sound für Stimmung, und die Harmoniemusik bewirtete die



Der «Schaaner Sommer» begeisterte die Freunde von Musik und Geselligkeit im Juli und August 2024 an vier Abenden.

Gäste. Ein weiterer Höhepunkt der Reihe war der irische Abend mit den «Finnegans», die drei Stunden pausenlos Musik und Stimmung gemacht haben. Die Röfischrenzer waren für das Kulinarische zuständig. Zum Abschluss der Schaaner-Sommer-Reihe trat die bekannte Liechtensteiner Beatles-Cover-Band «Liverpuddlians» auf. Ein Abend, der es auch für den bewirtenden Tauchclub Bubbles in sich hatte, der infolge eines Starkregens die Feuerwehr zu Hilfe rufen musste.

Am 26. Oktober fand das Körbsafäschtt statt, bei dem, wie jedes Jahr, junge und ältere Schnitzmeister ihr Können und ihre Kreativität zeigten. Der Männerchor, der Weinbauverein und die Elternvereinigung waren für die Bewirtung zuständig. Ein Gewinnspiel, bei dem der Umfang eines Riesenkürbisses, gewachsen auf dem Schulacker der Primarschule, geschätzt werden musste, kam gut an.

Als erster Anlass im renovierten Kleinen Saal fand der Kunsthandwerkmarkt statt. Da die Bühne jedoch noch nicht fertiggestellt war, wurde ein Teil des Markts im Grossen Saal durchgeführt. Die Besucherzahlen konnten zwar nicht mit den Vorjahren mithalten, was unter anderem an der freundlichen Witterung gelegen haben dürfte. Dennoch war

die Stimmung sehr gut, und viele Kunsthandwerker haben ihren Arbeiten präsentiert. Für die Verpflegung sorgte der Divertimento Chor.

Der Nikolausmarkt fand im Berichtsjahr wieder im kleineren Rahmen und nur auf dem Lindaplatz statt. Bei Glühwein, Essen und einer Auswahl an schönen, handgefertigten Produkten konnten die Besucherinnen und Besucher die festliche Stimmung geniessen. Die musikalische Untermalung durch die Hilti-Musik, den Männerchor und die Jugendharmoniemusik garantierte für die festliche Weihnachtsatmosphäre. Besonders die Kutschenfahrt, organisiert von der IG Schaan, sorgte für strahlende Kinderaugen. Ein spezieller Höhepunkt war der Besuch des Nikolaus und des Krampusses, die den Kindern mit liebevoll gestalteten Nikolaussäckchen, angefertigt vom Verein für Betreutes Wohnen, eine Freude bereiteten.



Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung nimmt wichtige Aufgaben wahr – von der Pflege der öffentlichen Grünanlagen und der Infrastruktur bis hin zur Standortförderung. Der Jahresbericht führt die Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit in den verschiedenen Bereichen auf.

Gemeindesekretariat

Das Gemeindesekretariat nimmt als Dienstleistungsbetrieb innerhalb der Verwaltung sowie als zentrale Anlauf- und Auskunftsstelle für die Bevölkerung zahlreiche Aufgaben wahr. Es bearbeitet Anfragen, beschafft die dafür notwendigen Informationen oder leitet die Anliegen an die zuständigen Ansprechpartner weiter. Als Sekretariat des Gemeindevorstehers nehmen neben dem Tagesgeschäft vor allem die Vorbereitung der Gemeinderats-sitzungen und die Protokollführung einen wichtigen Stellenwert in der Arbeit ein. Zum Aufgabengebiet gehört ausserdem die Unterstützung verschiedener Kommissionen.

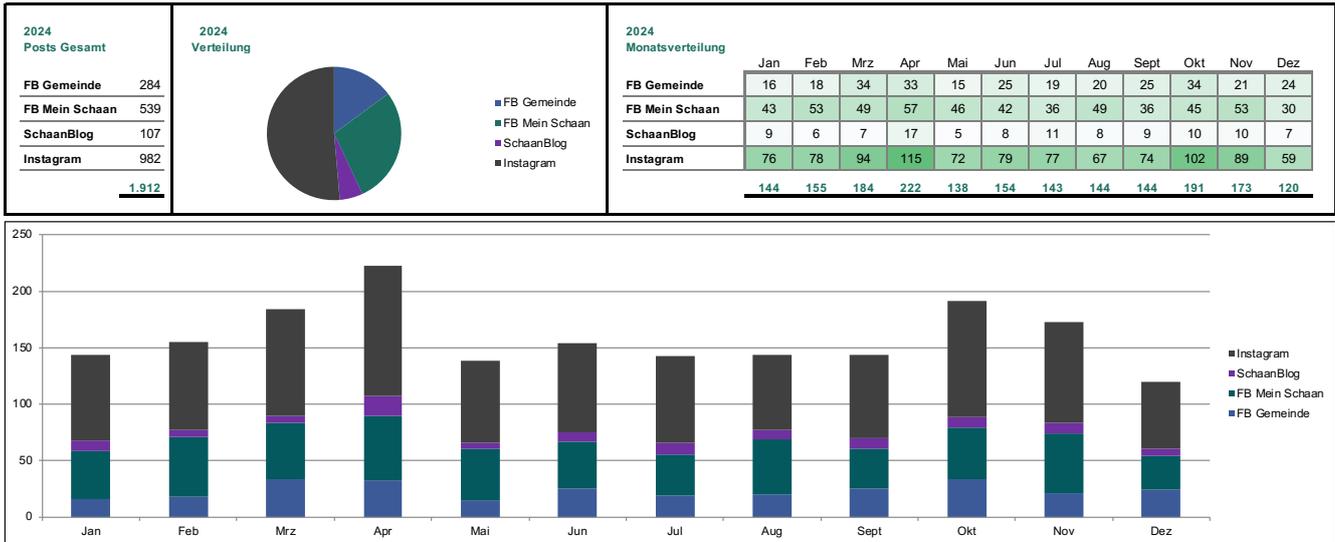
Das Gemeindesekretariat ist in der Gemeindeverwaltung für verschiedene

zentrale Aufgaben zuständig. Darunter fallen die Bereiche Personal, Informatik und Organisation. Die gesamte Gemeindeverwaltung beschäftigte per Ende 2024 insgesamt 98 Personen (47 Männer und 51 Frauen) auf exakt 73,44 Vollzeitäquivalenten. Zudem wurden zwei Lernende ausgebildet.

Die Personalselektion zu Handen des Gemeinderats, die Personalbetreuung sowie die Verantwortung für die IT-Infrastruktur der Gemeindeverwaltung besitzen ebenfalls einen hohen Stellenwert in der Arbeit des Gemeindesekretariats. Im Bereich IT ist insbesondere die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit zu nennen, die sich 2024 weiter konkretisiert hat, wenn auch noch nicht ganz so weit, wie gewünscht.

Das Gemeindesekretariat ist neben vielem anderem auch für die Einhaltung der einschlägigen Vorschriften in Sachen Datenschutz zuständig und steht dafür laufend im Austausch mit den anderen Gemeinden.

Einen grossen Stellenwert hatte auch 2024 die Kommunikation der Gemeinde. Die klassischen Arbeiten sind der «Blickpunkt», Newsletter, Broschüren, der Gemeindekanal und die Internet- sowie Facebook- und Instagram-Auftritte, Flyer und die LED-Tafeln an den Ortseingängen. Insbesondere der Schaan-Blog (www.schaan.li/blog) stösst nach wie auf grossen Zuspruch. Die verschiedenen Internet-Auftritte sind unter www.schaan.li zusammengefasst.



Aufstellung der Social Media-Beiträge der Gemeinde im Jahr 2024

Das Gemeindesekretariat war 2024 zudem mit den sieben Abstimmungen auf Landesebene und den Bürgerabstimmungen über 18 Einbürgerungsgesuche an fünf Terminen mit der Vorbereitung und Durchführung befasst.

Gemeinde- und Steuerkasse

Die Kernaufgaben der Gemeinde- und Steuerkasse umfassen den gesamten Finanzbereich der Gemeinde, einschliesslich der Bearbeitung der Steuererklärungen sowie die Lohnbuchhaltung, die Umlagen und Gebühren. Zu den weiteren Aufgaben gehören der Zahlungsverkehr, das Versicherungswesen, die Erstellung der Jahresrechnung, der Budgetierungsprozess und die Mitwirkung bei der Finanz- und Investitionsplanung. Zusätzlich erstellt die Gemeindenkasse die Todesfallaufnahmen, führt Projekte und kümmert sich um die Gemeindesoftware, die ständig weiterentwickelt wird, damit sie eine moderne, zukunftsfähige Software ist und bleibt.

Die Gemeinderechnung 2024 schliesst mit einem Deckungsüberschuss von 16,8 Millionen Franken ab. Das budgetierte Ergebnis konnte somit übertroffen werden. Dazu beigetragen haben hohe Steuereinnahmen, Buchgewinne, eine verminderte Bautätigkeit und eine konsequente Ausgabenpolitik. Der Überschuss wurde zur Gänze dem Netto-Finanzvermögen zugewiesen, das sich aktuell auf 412,4 Millionen Franken beläuft. Der Gewinn wurde durch den horizontalen Finanzausgleich, den die Gemeinden Schaan, Vaduz und Gamprin an die anderen Gemeinden bezahlen müssen, stark vermindert. Im Jahr 2024 waren dies für Schaan 10,7 Millionen Franken. Die Sonderfinanzanlagen konnten im Berichtsjahr 3,5 Millionen Franken zum Ergebnis beigetragen. Dies entspricht

einer Performance von 5,97 Prozent nach Gebühren. Die Benchmark lag bei 7,82 Prozent. Wie in den Vorjahren erfolgte die Bewirtschaftung des Vermögens auftragskonform. Von den vier Verwaltern konnte nur einer die durchschnittliche Marktperformance deutlich übertreffen. Das konsolidierte Anlageresultat 2024 liegt innerhalb der zu erwartenden Schwankungsbreite. Zudem konnten mit direkten Geldanlagen über 2,1 Millionen Franken erwirtschaftet werden.

Die 5'496 Steuerpflichtigen deklarierten 2024 ein steuerpflichtiges Vermögen von 10,2 Milliarden Franken und einen steuerpflichtigen Erwerb von 747,6 Millionen Franken. Dies ergab Steuereinnahmen von 48,5 Millionen Franken. Aus den insgesamt 23 Selbstanzeigen sind der Gemeinde 56'944 Franken zugeflossen. Diese haben keinen grossen Einfluss auf das Ergebnis. Der Gesamtsteuerertrag pro Einwohner lag bei 10'292 Franken. Nach wie vor gehört die Gemeinde Schaan damit nicht zu den finanzausgleichberechtigten Gemeinden. Im Pro-Kopf-Vergleich liegt Schaan auf Platz 1. Der Landesdurchschnitt pro Kopf der Bevölkerung liegt bei 5'542 Franken.

Einwohnerkontrolle

Die Einwohnerkontrolle als Teilbereich der Gemeindenkasse ist verantwortlich für die Führung des Einwohnerregisters. Daneben erfüllt sie eine ganze Reihe von weiteren Aufgaben. Im Meldewesen gehören dazu die An-, Um- und Abmeldungen sowie das Erfassen von Zivilstandsänderungen. Hinzu kommen der Verkauf von Gebührenmarken und das Führen des Fundbüros. Weiter werden Wohnsitzbestätigungen für Liechtensteiner Bürger erstellt und Lebensbestätigungen für Pensionskassen sowie ausländische AHV-Ämter bearbeitet. Das Erfassen und

Pflegen des Gebäude- und Wohnungsregisters, das für die Volkszählung als Basis dient, ist ein weiterer Bestandteil des vielfältigen Aufgabengebiets. Zudem erhalten die Besucher des Rathauses am Schalter der Einwohnerkontrolle Auskünfte aller Art oder werden zu den entsprechenden Sachbearbeitern in anderen Abteilungen weitergeleitet. Eine Neuerung im Berichtsjahr war die Schaffung der Möglichkeit, die Subvention für Busabos online einzureichen.

Schaan ist seit vielen Jahren die einwohnerreichste Gemeinde Liechtensteins. Ende 2024 hatte sie eine Wohnbevölkerung von 6235 Personen. Davon waren 3908 oder 62,68 Prozent Liechtensteiner und 2327 oder 37,32 Prozent ausländische Mitbürger. Insgesamt sind 81 Nationen in Schaan vertreten. Neben Liechtensteinern sind schweizerische, österreichische und deutsche Staatsangehörige am stärksten vertreten. Die Geschlechter teilten sich in 3165 Personen oder 50,76 Prozent weiblich und 3070 Personen oder 49,24 Prozent männlich auf. 2227 Personen oder 56,98 Prozent der in Schaan wohnhaften Liechtensteiner sind Schaaner Bürger. 56 Todesfällen standen im Berichtsjahr 40 Geburten gegenüber. Weiter sind 302 Personen weggezogen und 424 Personen zugezogen. Somit hat die Bevölkerung im Jahr 2024 zugenommen. Von den 6235 Einwohnern waren 394 älter als 80 Jahre. Die älteste Einwohnerin war Jahrgang 1923, also 101 Jahre alt. Im

Berichtsjahr wurden 25 Personen zu Schaaner Bürgern. Neun Paare durften Diamantene Hochzeit (60 Jahre) feiern und zwei Paare Eiserne Hochzeit (65 Jahre).

Geschichte und Kultur

Statistik

Die Abteilung Geschichte und Kultur verzeichnete im Berichtsjahr in ihren Veranstaltungsstätten – dem Museum und Galerie domus, dem Landweibel-Huus an der Landstrasse und im Specki-Tend – insgesamt 3414 Besucher.

domus-Umbau

Von Mai bis September 2024 wurde das domus umgebaut. In dieser Zeit konnte die Ausstellungstätigkeit im Specki-Tend und im Landweibel-Huus fortgesetzt werden, sodass keine Veranstaltungen aus dem Jahresprogramm gestrichen werden mussten. Seit Oktober 2024 sind die mit vielen wiederverwendeten Bauteilen umgebauten Galerieräumlichkeiten wieder öffentlich zugänglich.

Ausstellungs- und Vermittlungstätigkeit

Das domus präsentierte 2024 vier Ausstellungen. Unter dem Titel «Stigma» wurde vom 11. Januar bis zum 10. Februar eine Fotoausstellung zum Thema Stigmatisierung und zur Macht von Worten gezeigt. Vom 1. März bis 21. April gab die Ausstellung «Jung sein in Europa: Träume,



Das Ausstellungsräumlichkeiten im domus erstrahlen nach einem Umbau im Sommer 2024 in neuem Glanz.



Das Specki-Tend dient der Abteilung Geschichte und Kultur neben domus und Landweibel-Huus als Veranstaltungsstätte.

Realitäten und Perspektiven» Einblicke in unterschiedliche Lebensrealitäten in Liechtenstein, Armenien, Albanien und Schweden. Vom 6. Mai bis zum 21. Juni konnten Schulklassen im Specki-Tend in die «Wunderwelt der Bienen» eintauchen. Vom 25. Mai bis zum 7. Juni stellte Nora Heeb unter dem Titel «Zwischen Licht» Emaillierarbeiten im Landweibel-Huus aus. Vom 25. August bis zum 6. Oktober war die visarte-Triennale mit Werken von Ursula Batliner, Lilian Hasler, Sandra Rossi, Jadwiga Falk und Andreas Oesch zu Gast im Landweibel-Huus.

Am 10. Oktober wurde mit Giuliano Scherinis Ausstellung «Aus dunkler Vergangenheit: Sagenwelt Liechtensteins» die erste Ausstellung im umgebauten domus eröffnet. Sie lief bis zum 3. November. Am 26. November eröffneten die thematische Ausstellung «Die Macht der Dinge», bei der es um all jene Dinge ging, die Menschen besitzen und verwenden. Dabei wurde auch der domus-Umbau thematisiert. Kulturhistorische Objekte wie ein Kühlschrank, ein Heizkessel oder ein Ochsner-Eimer zeigten, wie Dinge Alltag und Gewohnheiten beeinflussen. Zudem wurde mit der Gemeinde Eschen-Nendeln und dem Omni-Büchershop Heimat erkundet: Eine musikalische, literarische und kulinarische Reise führte in den Orient. Im domus stellten dabei Menschen aus der Türkei, Syrien, Afghanistan und dem Iran ihre Leibspeisen vor, die anschliessend verköstigt wurden.

„ 3414 Gäste besuchten Anlässe und Ausstellungen in domus, Landweibel-Huus und Specki-Tend. „

Auch im Berichtsjahr kamen wieder Klassen aus den Schaaner Basisstufen und der Vaduzer Primarschule Ebenholz ins Landweibel-Huus, um unter Anleitung rund 300 Kilo Obst zu mosten und mehr über die Hintergründe des Mostens zu erfahren.

Gemeindearchiv und kulturhistorische Sammlung

Das Gemeindearchiv Schaan hat die Aufgabe, Unterlagen aus der Tätigkeit der Gemeindebehörde dauernd aufzubewahren und zu erschliessen. Ergänzend wird auch Archivgut von Privatpersonen und Vereinen entgegengenommen. Eine grosse Fotosammlung und eine Handbibliothek runden den Bestand ab. Im Mittelpunkt der Arbeiten stand im Berichtsjahr die Aufarbeitung der Fotosammlung für die Bereitstellung von Illustrationen für die im November 2024 erschienene Publikation «Das schönste und grösste Dorf im ganzen Reichsfürstentum Liechtenstein: Schaaner Dorfgeschichte(n) von den Anfängen bis zur Gegenwart».



Die Präsentation des Buchs «Schaaner Dorfgeschichte(n) von den Anfängen bis zur Gegenwart» lockte zahlreiche Geschichtsinteressierte in den Kleinen Saal.

Hunderte Fotos aus dem Gemeindearchiv fanden Verwendung und mussten zum Teil digitalisiert werden.

Die kulturhistorische Sammlung der Gemeinde Schaan besteht aus den Beständen des alten Heimatmuseums mit Schwerpunkt auf landwirtschaftlichen und handwerklichen Geräten, die seit 1969 gesammelt werden. Die Sammlung ist zwischenzeitlich dank grosszügiger Schenkungen aus der Bevölkerung auf mehrere Tausend Objekte angewachsen und gut erschlossen. Der Grossteil lagert im Kulturgüterdepot im Undera Forst. Aufgrund ungünstiger Witterungsverhältnisse im Frühjahr und Sommer 2024 waren diverse dort aufbewahrte Objekte von Schimmel befallen. Sanierungsmassnahmen wurden umgehend in die Wege geleitet. Ausgewählte Objekte der kulturhistorischen Sammlung konnten aber auch während der Sanierungen im Kulturgüterdepot an mehreren Standorten besichtigt werden. So ist die bis 1950 betriebene «Kopferschmetta» an der Duxgass 11 weitgehend erhalten und kann auf Anfrage in Augenschein genommen werden. Landwirtschaftliche Objekte und historische Feuerwehrtensilien werden in einer Stallscheune aus dem 19. Jahrhundert in der Specki gezeigt. Die Ausstellung bietet ausserdem Fakten zum verheerenden Grossbrand in der Specki von 1874.

Familienforschung und Dorfchronik

Wie im Vorjahr stellte die Aufarbeitung und Integration von Foto- und Dokumentationsmaterial in die Familiendatenbank einen Schwerpunkt der Arbeiten dar. Das damit zusammenhängende, gemeindeübergreifende Projekt mit dem Ziel, die Stammbäume der einzelnen Familienchroniken in einer Online-Version zusammenzuhängen und nutzerfreundlich darzustellen, kam weitere Schritte voran. Über das Jahr verteilt traf sich die Geschäftsleitung der Familienforschung Liechtenstein mehrmals mit den Vertretern aller teilnehmenden Gemeinden, um Details zur neuen Plattform zu besprechen. Die Recherchen zu verschiedenen Aspekten der Dorfgeschichte, zu Familiengeschichten und zu einzelnen Personen – im Landes-, im Gemeinde- und im Pfarrarchiv sowie in Online-Archiven – waren weitere Arbeitsschwerpunkte. Die Ergebnisse sind einerseits die Grundlage für Ergänzungen der Familienchronik, andererseits für Publikationen zur Dorfgeschichte im Gemeindemagazin «Blickpunkt» oder auf den Auftritten der Gemeinde in den Sozialen Medien. Im Berichtsjahr konnten ausserdem die Arbeiten am mehrbändigen Werk zur Gemeindegeschichte mit dem Titel «Das schönste und grösste Dorf im ganzen Reichsfürstentum Liechtenstein» abgeschlossen werden. Am 10. November 2024 wurde es der Öffentlichkeit präsentiert.



Der Schaaner Kindermaskenball am Fasnachtsamsstag ist ein Fixpunkt im Kalender des SAL und dort auch jedes Jahr einer der ersten grossen Anlässe.

SAL – Saal am Lindaplatz

Im Jahr 2024 stand der Umbau des Kleinen Saals im Mittelpunkt des Geschehens. Die Planung sah eine Umbauzeit von sechs Monaten vor. Bis zum Beginn der Arbeiten im Mai fanden aber noch zahlreiche grosse Veranstaltungen in beiden Sälen statt.

Diesbezüglich begann das Berichtsjahr im SAL mit dem «Schaabumm» der Plunderhüusler, das alle zwei Jahre die Fasnacht einläutet. Die Fasnacht selbst war kurz, aber mit Highlights wie Maxis Mönsterle, der Seniorenfasnacht und dem Buuraball abwechslungsreich. Der Höhepunkt war wie immer der Kindermaskenball am Fasnachtssamstag, gefolgt vom Monsterkonzert und dem internationalen Umzug am Sonntag bei trockenem Wetter. Ein besonderer Anlass war die Robo-League, die von der Ivoclar AG für Schulklassen aus Liechtenstein und dem benachbarten Ausland organisiert wurde. Schülergruppen traten mit selbst entwickelten Robotern gegeneinander an, um einen vorgegebenen Parcours zu absolvieren. Mehr als zehn Klassen kämpften um den Sieg, und über 500 begeisterte Besucher verfolgten das Event.

Der März stand ganz im Zeichen großer Konzerte: «Heimweh» begeisterte mit zwei ausverkauften Konzerten an

einem Tag, was 880 Gäste pro Auftritt bedeutet. Dazwischen trat die Seniorenbühne auf. So zählte der SAL an einem Tag rund 2000 Besucher. Weitere Highlights waren das Konzert des Jodelclubs Edelweiss oder das Galakonzert der Internationalen Musikakademie sowie Auftritte von international bekannten Künstlern. Speziell hervorzuheben sind auch die zahlreichen Tagungen und Seminare, die das Team des SAL für öffentliche Institutionen sowie für Liechtensteiner und regionale Unternehmen durchführen durfte. Ein besonderes Highlight war die Ausrichtung mehrerer Tagungen des Europarats.

Im Mai startete dann der Umbau des Kleinen Saals, und es galt, den reibungslosen Ablauf der vielen Veranstaltungen im Grossen Saal sicherzustellen. Bereits in der Planungsphase wurde dies entsprechend berücksichtigt. Trotzdem gab es einige Überschneidungen, die jedoch von den Gewerken vor Ort hervorragend gemeistert wurden. Das erste Halbjahr schloss mit dem LIFE. Grossartige Konzerte im Grossen Saal, im TAK, im Lindahof und auf der Bühne auf dem Lindaplatz holten zahlreiche Besucher nach Schaan. Das Public Viewing zur Fussball-EM wurde erneut von den Restaurants La Piazza und Pur gemeinsam organisiert, und viele spannende Partien konnten im Lindahof mit Freunden genossen werden. Die Konzerte des Schaaner

„ Der SAL blickt trotz des Umbaus auf ein Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen zurück. „

Sommers waren gut besucht, und das Schaaner Filmfest konnte den Sommer mit einer exzellenten Auswahl an Filmen bereichern. Der Herbst begann mit Events von lokalen Unternehmen, und bei einigen Veranstaltungen wurde der Kleine Saal bereits vermisst. Doch mit viel Flexibilität konnten die Engpässe umgangen werden. Das 25-Jahr-Jubiläum der Band «Dr. Schlager und die Kuschelbären» war der Höhepunkt des Herbstes. Doch egal ob Schlager, Jahreskonzert des Handharmonika-Clubs oder die allzeit beliebte Rock Night von Rockhouse: Die Besucher genossen das grosse Angebot im SAL.

Pünktlich Ende Oktober konnten die Arbeiten am Kleinen Saal abgeschlossen werden. Im November und Dezember reihten sich dann zahlreiche Veranstaltungen aneinander: der Kunsthandwerkmarkt, das Turnerkränzle, das 25-Jahr-Jubiläum der Guggamusik ratatátsch, Infoveranstaltungen, Konzerte, Comedy, die Nacht des Sports und viele Weihnachtsfeiern. Trotz des Umbaus kann der SAL auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Freizeit und Gesellschaft

Die Abteilung Freizeit und Gesellschaft der Gemeindeverwaltung gliedert sich in die drei Aufgabenbereiche GZ Resch, Abenteuerspielplatz Dräggspatz und Treff am Lindarank.

Gemeinschaftszentrum Resch

Im Jahr 2024 plante das Team des GZ Resch insgesamt 61 Kurse. Davon haben 48 stattgefunden, was einer Durchführungsquote von rund 79 Prozent entspricht. Die durchgeführten Kurse umfassten 531 Lektionen, bei denen insgesamt 305 Teilnehmende anwesend waren. Das Frühlings- und das Herbstprogramm des Jahres bestanden zu einem grossen Teil aus bewährten Formaten. Neue Kurse waren vor allem in den Bereichen FabLab/Technik sowie Zeichnen und Malen ausgeschrieben.

Im Mai und Juni fand im Foyer eine Ausstellung von Jacques Lecoultre statt. Er präsentierte Siebdrucke von Fotomotiven aus aller Welt. Seit Anfang der 2000er-Jahre betreut Jacques Lecoultre das Siebdruckatelier des GZ Resch. Sein Wissen gibt er im offenen Atelier und in Kursen weiter. An der Ausstellung «Die Macht der Dinge» im domus war das GZ-Team als Kooperationspartner beteiligt. Sie dauerte von November des Berichtsjahres bis Ende März 2025. Die Ausstellung beschäftigte sich mit



Das gemeinsame Singen gehört zu den regelmässigen und besonders beliebten Anlässen im Treff am Lindarank..

dem Wert von Dingen und dem Umgang mit Ressourcen. Es ging um Recycling, Upcycling und Kreislaufwirtschaft. Als Kooperationspartner hat das Gemeinschaftszentrum verschiedene Beiträge zur Ausstellung und zum Rahmenprogramm geleistet.

Im Herbst 2024 hat das GZ Resch eine Besucherbefragung durchgeführt. Inhalt war die allgemeine Zufriedenheit mit den Angeboten und Dienstleistungen. Der Rücklauf der Befragung war leider gering, die Ergebnisse waren hingegen sehr erfreulich. Die Besucherinnen und Besucher sind mit dem Angebot mehrheitlich sehr zufrieden.

Abenteuerspielplatz Dräggspatz

Mit 1812 Kindern und 498 Erwachsenen wurde der Abenteuerspielplatz Dräggspatz auch 2024 zu den regulären Öffnungszeiten, bei Vermietungen und während der Ferienprojektwochen rege besucht. Der Besucherrekord des Vorjahres konnte zwar nicht mehr ganz erreicht werden (-12 Prozent), dennoch war es eines der besucherstärksten Jahre. Im Durchschnitt waren an den regulären Nachmittagen, wie schon in den Jahren zuvor, 16 Kinder anwesend, wobei die effektiven Zahlen zwischen zwei und 41 Kindern schwankten. Die 48 Platzvermietungen ausserhalb der Öffnungszeiten zeigen, dass der «Dräggspatz» ein beliebter Ort für Schulausflüge und private Feiern ist und dieses Angebot sehr geschätzt wird.

Die drei Ferienprojektwochen sind ebenfalls ein Angebot, das sich ungebrochener Beliebtheit erfreut. Während der Schaaner Aktivwoche, in welcher der Dräggspatz ohne Anmeldung besucht werden konnte, waren die vier Nachmittage mit durchschnittlich 40 Kindern sehr gut besucht. Die Sommerprojektwoche mit dem Motto Dräggspatzolympiade und die Herbstprojektwoche, die sich dem Thema Upcycling widmete, waren innert kürzester Zeit ausgebucht.

Treff am Lindarank

Es war einiges los im Treff am Lindarank, und es wurden verschiedene Anlässe angeboten: Fasnacht im Treff, Lottomatches, Gemeindevorsteher Daniel Hilti berichtete aus dem Rathaus, es wurde gemeinsam gesungen, Grillfest und Herbstfest begeisterten die Gäste. Zudem fanden ein Vortrag zum Thema «Angelegenheiten regeln» und die Buchpräsentation «Sprichwörter von hier und anderswo» im Treff statt. Rund 430 Personen nahmen an diesen Anlässen teil. Je nach Themen und Jahreszeit stellten die Malgruppen «90» und «Spirale» ihre Bilder aus. An jedem zweiten Donnerstag wurde im Treff ausserdem für einen guten Zweck gestrickt. Zu den normalen Öffnungszeiten besuchten im Berichtsjahr rund 1500 Personen den Seniorentreff.

Bauverwaltung

Die Bauverwaltung gliedert sich in die Bereiche Hochbau, Tiefbau, technischer Umweltschutz, Administration und Sicherheit. Sie hat eine beratende und koordinierende Funktion in der Ortsplanung und wirkt in der Zonen-, Richt- und Überbauungsplanung mit. In die Bereiche integriert sind die Liegenschaftsverwaltung sowie der Werkhof und das Wasserwerk. Die Bauverwaltung ist für alle öffentlichen und gemeindeeigenen Anlagen zuständig, projektiert und plant den öffentlichen Hochbau sowie die Tiefbauprojekte und betreut den Unterhalt der Gemeindeliegenschaften und Gemeindestrassen. In den Zuständigkeitsbereich der Bauverwaltung fallen ausserdem die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung. Sie nimmt Aufgaben in der Energieversorgung, im technischen Umweltschutz, in baulichen Sicherheitsbelangen und in der Abfallbewirtschaftung wahr.

Hochbau

Im Rahmen ihres breiten Aufgabengebiets befasste sich die Abteilung Hochbau im Berichtsjahr als Beratungs- und Auskunftsstelle mit zahlreichen Baufragen. Es wurden 115 Baugesuche und 16 Planänderungsgesuche geprüft. Diverse Vorprojekte, Eingriffsverfahren und Reklamegesuche für permanente und temporäre Reklameanlagen wurden bearbeitet. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Hochbau und Raumplanung der Landesverwaltung sowie mit dem Brandschutzbeauftragten wurden zahlreiche Brandschutz- und Baukontrollen durchgeführt.

Verschiedene Vorprüfungen und Begleitungen von Überbauungs- und Gestaltungsplanverfahren sowie Projektentwicklungen im Rahmen von Baurechtsvergaben standen ebenfalls auf dem Programm. Im Bereich der gemeindeeigenen Liegenschaften und Anlagen lag der Fokus sowohl auf Projektentwicklungen und der Erstellung von Studien bzw. der Fertigstellung laufender Projekte als auch auf Sanierungen und Renovationen sowie Instandhaltungsarbeiten der gemeindeeigenen Liegenschaften im Sinne der Werterhaltung.

Im Zusammenhang mit dem Förderprogramm «Energieeffizienz und erneuerbare Energien» wurden 152 Gesuche behandelt und die entsprechenden Fördermittel ausbezahlt. Aufgrund der anhaltend grossen Nachfrage musste das entsprechende Budget erhöht werden. Die jährlich geführten Statistiken wie Energiebuchhaltung, Energiekataster, Ökobilanz, CO₂-Einsparung, Energiegewinnung und 2000-Watt-Konzept wurden erstellt und ausgewertet.

Des Weiteren wurden die folgenden vier Gestaltungspläne ausgearbeitet:

- Zollstrasse
- Landstrasse
- Zentrum-Egerta
- Bahnhofstrasse-Egerta

Wichtigste Projekte

- Umbau Kleiner Saal
- Umgestaltung domus
- Neubau Sportanlage Rheinwiese
- Umnutzung des Wohn- und Geschäftshauses Schmedgässle 2 zu Kindertagesstätte
- Ausarbeitung des Projekts zur Umnutzung des Alten Brauhauses, Feldkircher Strasse
- Ausarbeitung des Projekts zur Ertüchtigung der Sporthalle im Schul- und Gemeinschaftszentrum Resch
- Ausarbeitung des Projekts für eine Photovoltaik-Faltdachanlage bei der Deponie Ställa/Forst
- Erstellung einer Studie zur Evaluation von künftigen Schulstandorten für die Gemeindeschulen Schaan
- Durchführung eines Studienauftrags für den Lindagarta im Dorfzentrum
- Energetische Erneuerung von Beleuchtungs- und Umsetzung von Photovoltaikanlagen in diversen Gemeindeliegenschaften
- Überprüfung der sicherheitsrelevanten Vorgaben bei

den gemeindeeigenen Bauten und Anlagen

- Periodische Kontrollen und Wartungen der Sicherheitsanlagen sowie Vergabe von Zutrittsberechtigungen
- Instruktion und Ausbildung der Gemeindeangestellten im Bereich Brandschutz sowie Einführung der gesetzlich vorgeschriebenen Umsetzung der Massnahmen betreffend die betriebliche Arbeitssicherheit
- Organisation von Gemeindeanlässen und Bearbeitung von sicherheitstechnischen Anfragen von privaten Veranstaltern in Gemeindeliegenschaften

Tiefbau

Mit den übergeordneten Planungen und Realisierungen für das Ausbaukonzept 2030 der Schaaner Wasserversorgung konnte im Berichtsjahr begonnen werden. So wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vaduz das neue Stufenpumpwerk Mühleholz realisiert. Dieses dient dem Wasseraustausch zwischen den beiden Gemeinden und wird von ihnen je zur Hälfte finanziert. Auch wurde die Planung eines neuen Grundwasserpumpwerks Wiesen 2 intensiviert. Auch dieses Bauvorhaben wird in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vaduz realisiert und finanziert.

Die Neu- und Umbauarbeiten beim Sportplatz Rheinwiese mit LFV-Campus konnten erfolgreich weitergeführt werden. Weiterbearbeitet wurden auch das «Freiraumkonzept Schaan Zentrum» und das Gesamtprojekt «Schaan grünt».



Der Bau des LFV-Campus auf der Sportanlage Rheinwiese mit Räumlichkeiten und Anlagen für Schaaner Vereine schritt im Berichtsjahr zügig voran. Die Gemeinde ist im Hoch- wie Tiefbau in das Projekt involviert.

Verschiedene Projekte konnten in diesem Zusammenhang ausgearbeitet und umgesetzt werden. Jene Projekte entlang der Landstrassen im Schaaner Zentrum konnten im Jahr 2024 beinahe abgeschlossen werden.

Im Zusammenhang mit den Baugesuchsprüfungen wurden 21 Liegenschaftsentwässerungsgesuche bearbeitet und bewilligt. Gesamthaft waren im Tiefbau 16 Investitionsprojekte geplant. Aufgrund von Kapazitätsengpässen, sowohl intern als auch extern, konnten nicht alle Projekte umgesetzt werden. Einzelne mussten auf das Jahr 2025 verschoben werden.

Wichtigste Projekte (2024 umgesetzt oder begonnen)

- Neubau Areal Sportplatz Rheinwiese
- Park im Äscherle
- Wasserversorgung – Neubau Stufenpumpwerk Mühleholz (Federführung: Gemeinde Vaduz)
- Wasserversorgung – Neubau Grundwasserpumpwerk Wiesen 2 (Federführung: Gemeinde Schaan)
- Sanierung Im Rietacker (Industriestrasse, Parz. Nr. 1479)
- Regenwasserableitung (Im Rietacker bis Speckigraba)
- Sanierung Im Rietacker (Benderer Strasse, Parz. Nr. 1482)
- Neuerstellung der Brücke über den Speckigraba (Im Rietacker)
- Strassen- und Werkleitungsausbau Birkenweg
- Strassen- und Werkleitungsausbau Zur Schule
- Gestaltung Wiesengass (Im Pardiell bis Poststrasse)

Ausserdem wurden verschiedenste kleinere Strassensanierungsmassnahmen im Rahmen der Erfolgsrechnung umgesetzt. Auch auf der Deponie Ställa/Forst wurden wieder mehrere Baumassnahmen und Weiterentwicklungen umgesetzt

Wasserwerk

Das Wasserwerk trägt die Verantwortung für die gesamte Trinkwasserinfrastruktur der Gemeinde Schaan. Die Hauptaufgaben der Mitarbeiter sind die regelmässigen Qualitätskontrollen sowie der Bau und die Instandhaltung der Trinkwasseranlagen in der Gemeinde. Im Rahmen von Strassen- und Werkleitungsprojekten beteiligt sich das Wasserwerk aktiv an der Erneuerung der Hauptleitungen sowie der Hausanschlüsse. Im Jahr 2024 konnte das Wasserwerk insgesamt 28 Lecks im Leitungsnetz orten und erfolgreich beheben. Durch die entsprechende Reparatur oder Auswechslung der Leitungen konnte der jährliche nicht verrechenbare Wasserverbrauch im Vergleich zum Vorjahr gesenkt werden.

2019:	33,7 Prozent
2020:	23,9 Prozent
2021:	13,1 Prozent
2022:	16,3 Prozent
2023:	30,2 Prozent
2024:	20,8 Prozent

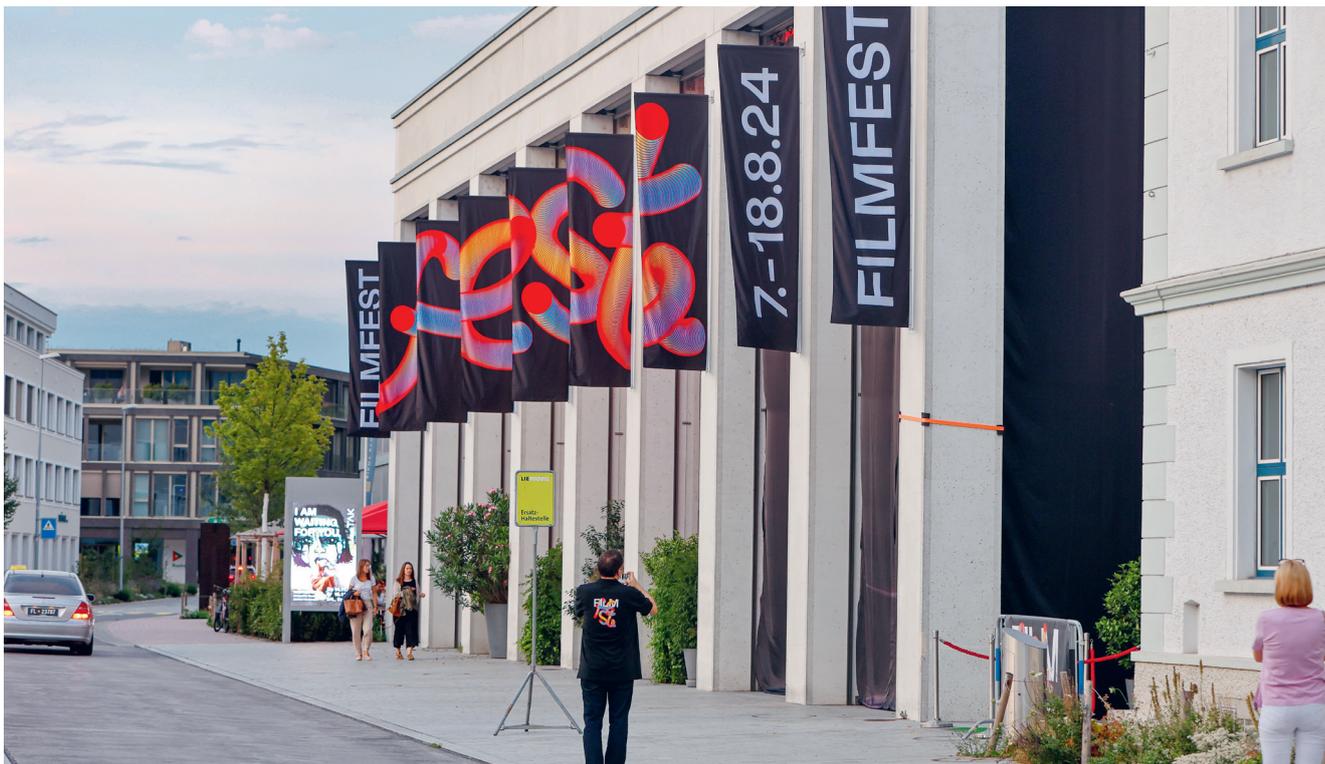
Der nicht verrechenbare Wasserverbrauch von 20,8 Prozent ist auf verschiedenen Faktoren zurückzuführen. Dazu zählen neben den Leckverlusten auch Netzspülungen, Kanal- und Reservoir-Reinigungen, Brunnen ohne Zähler, Bauwasser, Neubauprojekte, Bewässerung von Strassenrabbatten und Grünanlagen sowie Feuerwehrrübungen und -einsätze.

Im Rahmen der monatlichen Qualitätskontrollen wurden 24 Wasserproben entnommen, die alle eine einwandfreie Trinkwasserqualität bestätigten. Auch die Analysenberichte der acht entnommenen Wasserproben im Rahmen von Strassenneubauprojekten zeigten eine einwandfreie Trinkwasserqualität.

Für die In- und Ausserbetriebnahme der 48 öffentlichen Anlagen und Brunnen, ihre Reinigung und Wartung sowie für Neubauten wurden 599 Arbeitsstunden aufgewendet. Zudem wurden im Berichtsjahr 296 Wasserzähler ausgetauscht. 139 Zähler konnten für die Fernübertragung über Smart Meter angeschlossen werden.



Die Abteilung Tiefbau setzte im vergangenen Jahr wieder mehrere Teilaspekte des Projekts «Schaan grünt» um.



Bei Anlässen wie dem Filmfest ist der Werkhof für die Signalisation auf den Strassen und die Beflaggung zuständig.

Wichtigste Arbeiten

- Kontrollen der Schaaner Quellen, Leitungen, Reservoirs und Pumpwerke sowie entsprechende Unterhaltsarbeiten und Entnahme von Wasserproben zur Qualitätssicherung
- Erneuerung der Hauptwasserleitungen, Hausanschlüsse und Hydranten
- Leckortungen und Reparaturen von Rohrleitungsbrüchen
- Wartung der Hydranten und Schieber
- Auswechslung von Wasserzählern
- Aufarbeitung des Projekts Fernauslesung Smart Meter
- Aufarbeitung Geodatenportal WebGis Leitungskataster Wasser
- Reinigung und Instandhaltung der 48 öffentlichen Anlagen und Brunnen
- Projektstart Neubau Grundwasserpumpwerk Wiesen 2 (Sondierbohrungen und Pumpversuche)
- Aufarbeitung Digital-QS App gemäss Wartungsplan 2025
- Inbetriebnahme des Feuerwehr-Löschbeckens Gaschlo
- Inbetriebnahme des neuen Stufenpumpwerks Mühleholz

Werkhof

Der Winter 2024 war mild und schneearm, sodass nur vereinzelt Winterdienstesätze erforderlich waren. Der Skilift,

der jeweils im November aufgebaut wird, konnte leider nicht in Betrieb genommen werden. Hingegen widmete sich das Werkhof-Team intensiv der Pflege von rund 20 Kilometern wasserführenden Gräben sowie mehrerer Kilometer Trockengräben. Besonders gefordert wurden die Mitarbeitenden des Werkhofs durch den Biber. Massnahmen zur Regulierung von Dämmen, das Auffüllen eingefallener Löcher in Acker- und Wiesland sowie der Schutz von Bäumen mittels Drahtgittern nahmen rund 1000 Arbeitsstunden in Anspruch. Ab Mitte März lag der Fokus auf der Pflege der Grünanlagen und Ökoflächen der Gemeinde. Im April wurden die Blumenwiesen am Friedhofparkplatz, an der Bildgass und am Reschweg mit einjährigen Blumenmischungen neu angesät. Das gesamte Jahr über war der Werkhof mit der Abfallbewirtschaftung beschäftigt. Diese umfasst den Aufsichtsdienst an der gut genutzten Sammelstelle, Separatsammlungen von Problemstoffen sowie das zweimal wöchentliche Leeren der rund 300 öffentlichen Abfall- und Robi-Dog-Behälter. Zusätzlich wurden 20 neue Abfallbehälter an den Ortsbusshaltstellen montiert. Ausserdem verzeichnete die Deponie Ställa das Jahr hindurch ein hohes Anlieferungsvolumen an Material, das fachgerecht entsorgt wurde.

Die Freizeitanlagen auf Dux, darunter der Vita-Parcours und die Finnenbahn, wurden regelmässig kontrolliert und gepflegt. Der Bau des Turms auf Dux führte zu keinen

grösseren Beeinträchtigungen. Die Kneipp-Anlage, der Kinderspielplatz «Fuchs auf Dux» und alle Talwanderwege wurden kontinuierlich gewartet. Der Werkhof kümmerte sich ausserdem ganzjährig um den Strassenunterhalt. Zu den entsprechenden Aufgaben zählten das Zurückschneiden von Hecken und Bäumen, regelmässige Reinigungen, die Erneuerung von Markierungen sowie das Aufstellen von Verkehrsschildern. Zudem überwachte das Team die Strassenbeleuchtung sowie die Abwasserleitungen und Schächte.

In den Sommermonaten kam ein Wasserdampfgerät zur ökologischen Unkrautbekämpfung an Strassen, Wegen und Plätzen zum Einsatz – eine umweltfreundliche Alternative zu chemischen Spritzmitteln. Aufgrund der heissen und trockenen Sommermonate wurden des Weiteren viele Stunden für das Giessen der Gemeindebäume und -rabatten aufgewendet. Die Sportanlage Rheinwiese wurde während der Saison von lediglich einem Mitarbeiter betreut, da durch den Umbau weniger Arbeiten an den Rasenflächen anfielen.

Auch in die Vorbereitung und teils die Durchführung von Fest- und Sportanlässe war der Werkhof involviert. Die Fasnachtsfahnen wurden beispielsweise kurz vor der Hauptfasnacht aufgehängt, und das Werkhofteam war vor sowie nach dem Fasnachtsumzug im Einsatz. Auch Veranstaltungen wie der slowUp, der Jahrmarkt, der Kunsthandwerkmarkt und der Nikolausmarkt erforderten den Einsatz Mitarbeitenden. Bei kirchlichen Festen wie der Erstkommunion, an Auffahrt und Fronleichnam übernahm der Werkhof die Festbeflaggung. Zum kirchlichen Bereich zählt auch das Beerdigungswesen: Die Mitarbeitenden heben die Gräber aus, decken sie ab, fungieren als Sargträger und verfüllen die Gräber wieder. Ausserdem beschriftet der Werkhof die Grabkreuze. In der Vorweihnachtszeit wurden darüber hinaus wieder die Kirchen geschmückt und die Weihnachtsbeleuchtungen entlang der Strassen im gesamten Dorf montiert

Forstwerkhof

Das Berichtsjahr war für die Mitarbeiter des Forstwerkhofs vor allem geprägt durch Föhnereignisse, die, beginnend mit dem Oktobersturm 2023, grosse Aufräumarbeiten nach sich gezogen haben. Während der Winterzeit 2024 war der Forstwerkhof damit beschäftigt. Ausserdem wurde ein regulärer Holzschlag auf Gaschlo abgeschlossen. Dort legten die Forstwarte den Fokus auf die Reduktion der Fichten zugunsten von Lärchen und einzelnen Laubbäumen. Als die Holzernte- und Aufräumarbeiten plangemäss abgeschlossen waren, schlug der Föhn über das Osterwochenende

noch einmal zu und fällte wiederum zahlreiche Bäume. Diese wurden mit Hochdruck aufgearbeitet und schnellstmöglich zu den Sägereien gebracht. Dies vor allem, um einem möglichen Befall durch Borkenkäfer vorzubeugen. Insgesamt fiel 2024 im Vergleich mit durchschnittlichen Jahren die doppelte Holznutzungsmenge an.

Neben dem Föhn gab es im Frühling 2024 aber auch erfreuliche Ereignisse. Im März durfte Gemeindevorsteher Daniel Hilti im SAL den Schutzwaldpreis der Arbeitsgemeinschaft Alpenländischer Frostvereine für das Projekt «Interaktiver Waldlehrpfad Fuchs auf Dux» entgegennehmen. Mit dieser Verleihung wurde der Waldlehrpfad für seine Vermittlung von Wissen rund um den Wald und besonders um den Schutzwald ausgezeichnet.

Ausserdem erhielt das Projekt «Generationenwald» der Kommission für Gemeinwesenarbeit einen Anerkennungspreis. Dieses Erfolgsprojekt wurde auch im Berichtsjahr wieder durchgeführt. Zum dritten Mal halfen junge und ältere Freiwillige in Zusammenarbeit mit der Kommission beim Pflanzen von jungen Bäumen. Anlässlich der Aktivwoche kamen über 60 Kinder und Erwachsene zusammen, um Bäume für die Zukunft zu pflanzen und kommenden Generationen einen klimafitten Wald zu übergeben. Die Teilnehmenden setzten Eichen, Linden, Kirschbäume und Birken und schützten sie vor Wildverbiss.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt für den Forstwerkhof war die ökologische Aufwertung des Binnendamms von der Under Rüttigass bis zur Oberen Rüttigass. Dort wurde von Neophyten verseuchter Boden abgetragen. Die so freigegebenen Flächen erhielten eine Aufwertung mit Strukturelementen für Eidechsen, Schlangen und Kleinsäuger. Das Projekt wurde durch einen Klimafonds der Liechtensteinischen Kraftwerke gefördert.

” 2024 fiel im Vergleich mit durchschnittlichen Jahren die doppelte Holznutzungsmenge an. ”



Bei der Verleihung des Schutzwaldpreises erhielt die Gemeinde Schaan im März 2024 eine der begehrten Auszeichnungen.

In Bezug auf die Rufen, die in die Zuständigkeit des Forstwerkhoofs fallen, war eine Leerung der Schlammsammler unerlässlich. Durch die Naturereignisse der vergangenen drei Jahre waren sie an ihre Kapazitätsgrenzen gelangt. Daher wurde ein Projekt ausgearbeitet, um diesen fruchtbaren Schlamm – insgesamt rund 30'000 Kubikmeter – auszubaggern und damit in der Rheinau ein landwirtschaftliches Grundstück aufzuwerten. So konnte in den Sammlern Platz für künftige Gewitter mit Starkniederschlägen geschaffen werden.

Gemeindepolizei

Die Gemeindepolizei blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück, in dem sie mit zahlreichen Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und Lebensqualität der Schaaner Bevölkerung beitragen konnte. Die Hauptaufgaben der Gemeindepolizei bestanden darin, für Ruhe, Ordnung und Sicherheit zu sorgen, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und Schulwege sicherer zu gestalten.

Das Jahr brachte auch personelle Veränderungen mit sich. Zudem wurde die Ausrüstung modernisiert, unter anderem durch die Einführung von Polizei-Einsatzwesten und neuen Funkgeräten, die eine direkte Verbindung zu Landespolizei, Feuerwehr und Rettungsorganisationen ermöglichen.

Ein zentraler Bereich war die Verkehrsüberwachung. Durch den verstärkten Einsatz von Geschwindigkeitsanzeigen und eines Verkehrsmessgeräts konnten das Verkehrsaufkommen analysiert und Massnahmen optimiert werden. Bestehende Messpunkte wurden überprüft und neue Standorte hinzugefügt, um eine bessere Kontrolle zu gewährleisten. Ein bedeutender Fortschritt wurde auch mit der Einführung des Bike-Policing erzielt. Schaan war die erste Gemeinde in Liechtenstein, die auf diese innovative Massnahme setzt. Die Nutzung von Fahrrädern ermöglicht eine bessere Mobilität in verkehrsreichen Gebieten und fördert die direkte Kommunikation mit den Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung waren durchwegs positiv.

Bei Veranstaltungen mit grossem Besucheraufkommen übernahm die Gemeindepolizei umfangreiche Sicherheitsaufgaben. Dazu gehörten Gefahrenanalysen, die Umsetzung von Strassensperren sowie die Organisation und Instruktion des Sicherheits- und Verkehrsdienstes. Die Parkplatzbewirtschaftung wurde 2024 intensiviert. Die Nutzung der Parkuhren nahm sichtbar zu, und im alten Riet wurde die Signalisation optimiert sowie eine zusätzliche Parkuhr installiert. Die Digitalisierung der Dauerparkkarten vereinfachte Verwaltung und Nutzung erheblich.

Die Verkehrssicherheit der Schulkinder blieb ein wichtiges Anliegen. Die jährliche technische Kontrolle der Fahrräder in der Gemeindeschule Resch identifizierte und behob Mängel, um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten. Der Lotsendienst – im Berichtsjahr waren 21 Verkehrslosen aktiv – litt jedoch unter Personalengpässen, sodass der Dienst am Übergang von der Landstrasse zur Kirchstrasse eingestellt werden musste. Zusätzlich unterstützte die Gemeindepolizei kirchliche Veranstaltungen durch Verkehrsdienste und Sicherheitsmassnahmen.

Gemeindeübergreifend spielte die Gemeindepolizei Schaan eine wichtige Rolle, indem sie den Ausbildungskordinator der liechtensteinischen Gemeindepolizisten stellte.

Zusammengefasst war das Berichtsjahr von bedeutenden Fortschritten und Modernisierungen geprägt. Die personelle und materielle Ausstattung der Gemeindepolizei Schaan ist auf einem guten Stand, sodass die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich gemeistert werden können. Die kontinuierliche Weiterentwicklung bleibt ein zentrales Ziel, um den hohen Sicherheitsstandard und den bürgernahen Service weiter auszubauen.

„ Die Gemeindepolizei konnte mit zahlreichen Massnahmen zu mehr Sicherheit und Lebensqualität beitragen. „



Die Gemeindepolizisten decken ein breites Aufgabengebiet von der Schulwegsicherung bis zur Parkplatzbewirtschaftung ab.





Gemeinderechnung

Am 1. Januar 2016 ist das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 7. Mai 2015, LGBL 2015 Nr. 164, in Kraft getreten. Dieses Gesetz besagt in Artikel 16:

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren. Im Anschluss an die Revision berichtet diese dem zuständigen Gemeindeorgan über das Ergebnis ihrer Prüfungen und stellt den Antrag auf Genehmigung der Gemeinderechnung und die Entlastung der Organe.

Die Gemeinderechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission elektronisch öffentlich zugänglich zu machen. Zusätzlich erhalten die Haushaltungen im Zusammenhang mit dem Jahresbericht der Gemeinde Schaan einen Auszug des Berichtes und die wichtigsten Zahlen zur Jahresrechnung.

Gesetzliche Bestimmungen

Gemeindehaushalt – Auszug aus dem Gemeinde-Finanzhaushaltgesetz vom 25. Juni 2015

Art. 1, Gegenstand

1. Dieses Gesetz regelt die Erstellung des Gemeindevoranschlages, die Erstellung und Abnahme der Gemeinderechnung, die Erstellung des Finanzplanes, die Verwaltung des Gemeindevermögens sowie die damit zusammenhängenden Aufgaben und Zuständigkeiten der Gemeindebehörden.
2. Es lässt die Bestimmungen des Gemeindegesetzes unberührt.

Art. 18, Grundsätze

1. Die Gemeinderechnung vermittelt ein den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde. Sie folgt den Grundsätzen der Verständlichkeit, Periodengerechtigkeit und Stetigkeit.

Art. 19, Inhalt der Gemeinderechnung

1. Die Gemeinderechnung enthält:
 - a) die Erfolgsrechnung;
 - b) die Investitionsrechnung;
 - c) die Bilanz;
 - d) den Anhang;
 - e) die Jahresrechnungen der Stiftungen.

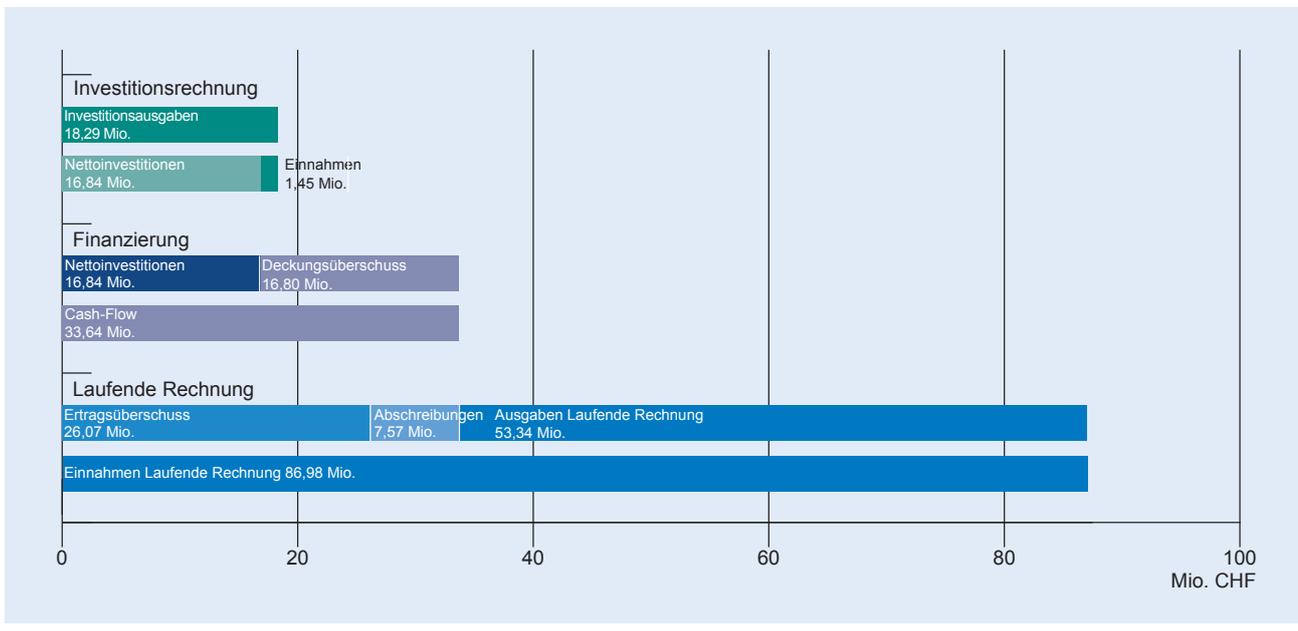
Art. 21, Anhang

1. Der Anhang der Gemeinderechnung:
 - a) nennt das auf die Rechnungslegung anzuwendende Regelwerk;
 - b) fasst die Rechnungslegungsgrundsätze einschliesslich der wesentlichen Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung zusammen;
 - c) beinhaltet einen Eigenkapitalnachweis;
 - d) enthält einen Anlage-, Beteiligungs-, Rückstellungs- und Gewährleistungsspiegel;
 - e) zeigt den Stand der Verpflichtungskredite auf;
 - f) enthält bei Bedarf zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Verpflichtungen und der finanziellen Risiken von Bedeutung sind.

Art. 27, Rechenschaftspflicht und Verantwortlichkeit

1. Für das gesamte Rechnungswesen und das gesamte Finanzgebaren ist der Gemeinderat gegenüber der Gemeindeversammlung und der Regierung rechenschaftspflichtig und überdies der Gemeinde gegenüber verantwortlich und haftbar.
2. Das Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinde wird durch den vom Gemeinderat ernannten Gemeindekassier geführt.

Gesamtübersicht Gemeinderechnung 2024



Zahlen gerundet

Erläuterungen zur Gemeinderechnung 2024

Trotz ungünstiger Voraussetzungen, wie der Wahl des neuen US-Präsidenten, des Krieges in der Ukraine, des horizontalen Finanzausgleichs und vielem mehr, ist es der Gemeinde Schaan gelungen, ein gutes

Ergebnis zu erwirtschaften. Die Gesamtrechnung 2024 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung zusammen) schliesst mit einem Überschuss von CHF 16.8 Mio. ab.

Verwaltungsrechnung	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Laufende Aufwendungen	53'343'473	57'286'300	41'965'544
Investitionsausgaben	18'285'077	27'546'000	11'698'529
Gesamtausgaben	71'628'550	84'832'300	53'664'073
Laufende Erträge	86'983'874	68'302'200	91'843'589
Investive Erträge	1'446'063	4'250'000	398'831
Gesamteinnahmen	88'429'973	72'552'200	92'242'420
Mehreinnahmen/-ausgaben (-)	16'801'387	-12'280'100	38'578'347

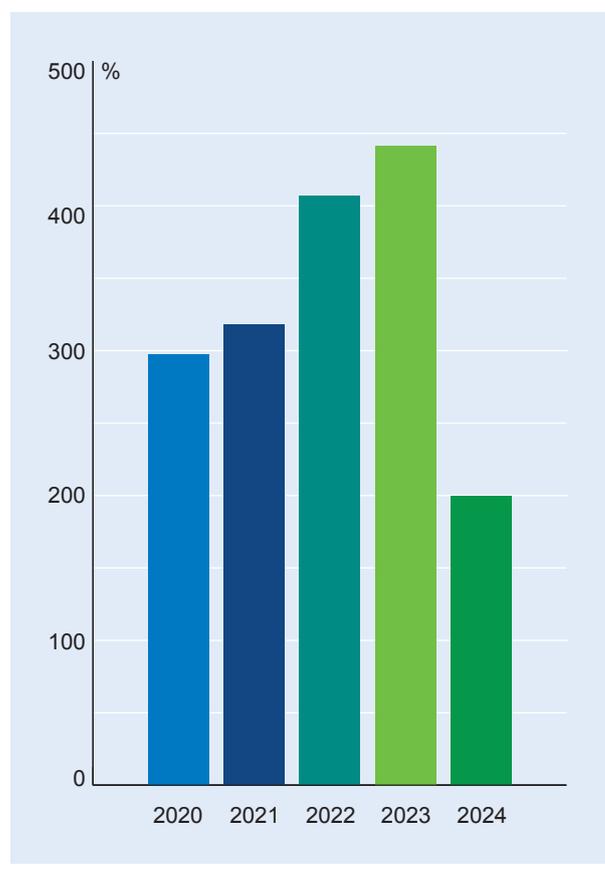
Die Entwicklung der Ertragsseite der Erfolgsrechnung weist eine Steigerung gegenüber dem Budget von 27.35% auf. Dies ist auf die Steuereinnahmen zurückzuführen. Die Aufwandseite wurde erfreulicherweise mit 6.89% unterschritten. Auch die Finanzanlagen haben sich gegenüber dem Vorjahr erholt und mit einem Plus von 5.97% über alle Mandate abgeschlossen.

Die Investitionsausgaben wurden um 33.62% unterschritten. Die gesamten Ausgaben der Erfolgsrechnung sowie der Investitionsrechnung (ohne Abschreibungen) belaufen sich auf CHF 71.6 Mio. (Budget CHF 84.8 Mio.) und liegen somit CHF 13.2 Mio. bzw. 15.57% unter dem Budget. Das Total der Einnahmen beträgt CHF 88.4 Mio. (Budget CHF 72.6 Mio.) und liegt 21.88% über dem Voranschlag.

Die für die Selbstfinanzierung der Investitionen zu verwendenden Mittel (= Cash-Flow) belaufen sich auf CHF 33.6 Mio. Demgegenüber stehen Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 16.8 Mio., was für die Gesamtrechnung einen Deckungsüberschuss von CHF 16.8 Mio. ergibt. Dieser Überschuss wird den Finanzreserven der Gemeinde Schaan zugewiesen.

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden kann. Aus diesem Grund stellt er einen guten Indikator für die Beurteilung der Investitionspolitik dar. Ein Selbstfinanzierungsgrad über 100% bedeutet, dass die Finanzreserven erhöht werden können. Diese stehen für zukünftige Ausgaben zur Verfügung.

Selbstfinanzierungsgrad 2020 – 2024



Die Grafik zeigt, dass sämtliche Investitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden konnten. Der Selbstfinanzierungsgrad im Jahr 2024 beträgt 199.78%. Das bedeutet, dass sich neben einer Eigenfinanzierung der gesamten Investitionen auch die Finanzreserven erhöht haben.

„ Der Selbstfinanzierungsgrad der Gemeinde Schaan lag 2024 bei fast 200 Prozent. „

Erfolgsrechnung

Im Jahr 2024 stehen den Einnahmen von CHF 87.0 Mio. (Vorjahr CHF 91.8 Mio.) Ausgaben von CHF 53.3 Mio. (Vorjahr CHF 41.9 Mio.) gegenüber. Im Budget für das Jahr 2024 waren Einnahmen von CHF 68.3 Mio. und Ausgaben von CHF 57.3 Mio. vorgesehen. Daraus ergibt sich, dass die Ausgaben tiefer ausgefallen sind als budgetiert. Dafür ist die Ertragsseite um 27.35 % bzw. CHF 18.7 Mio. höher ausgefallen als der Voranschlag.

Das Bruttoergebnis (Cash-Flow) der Erfolgsrechnung für 2024 beläuft sich auf CHF 33.6 Mio. (Vorjahr CHF 49.9 Mio.). Nach Vornahme der Abschreibungen von CHF 7.5 Mio. (Vorjahr CHF 8.3 Mio.) verbleibt ein Ertragsüberschuss von CHF 26.1 Mio. (Vorjahr CHF 41.6 Mio.).

Das Finanzhaushaltsgesetz regelt die Definition bzw. Abgrenzung von Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung. Somit können einzelne Projekte, die sich in der Erfolgs-

Erfolgsrechnung 2024 im Vergleich zum Budget 2024

Verwaltungszweig	Aufwand in CHF 1'000			Ertrag in CHF 1'000		
	Rechnung	Budget	Abw. in %	Rechnung	Budget	Abw. in %
Allgemeine Verwaltung	5'545	6'216	-10.80	319	253	
Öffentliche Sicherheit	1'082	1'246	-13.17	67	54	
Bildung	6'829	7'632	-10.53	228	249	
Kultur, Freizeit, Kirche, Friedhof	8'337	9'882	-15.64	836	503	
Gesundheit	21	27	-22.23	0	0	
Soziale Wohlfahrt	6'282	6'758	-7.05	140	143	
Verkehr	1'878	2'263	-17.02	607	122	
Umwelt, Raumordnung	5'210	6'136	-15.10	5'884	4'958	
Volkswirtschaft	3'219	2'902	10.92	436	428	
Abgaben, Steuern und Kapitalerfolg	14'941	14'224	5.04	78'467	61'592	
Total	53'344	57'286	-6.89	86'984	68'302	27.35
Cash-Flow	33'640	11'016				
gesetzliche Abschreibungen	7'566	9'241				
Ertragsüberschuss	26'074	1'775				

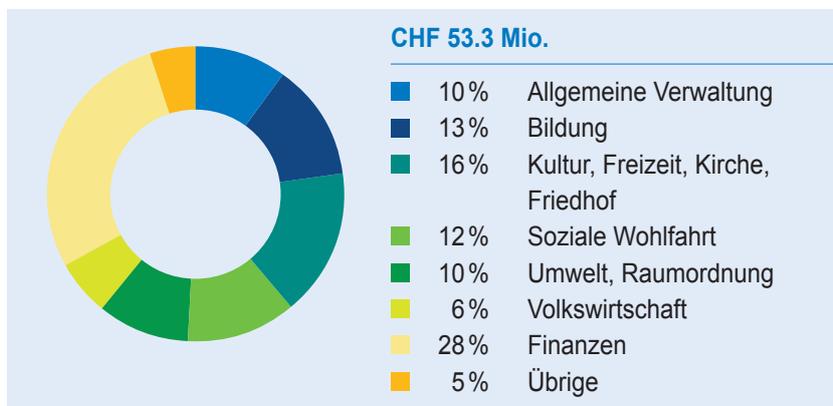
rechnung befinden, das Bild stark verändern. Die Fixkosten der Gemeinde aber entwickeln sich linear. Die Abschreibungen steigen von Jahr zu Jahr, da Tiefbauten aktiviert und abgeschrieben werden. Diese haben zudem eine sehr lange Abschreibungsdauer (z. B. 40 Jahre bei Strassen).

Im Vergleich zum Budget sind sowohl der Cash-Flow als auch der Ertragsüberschuss wesentlich höher ausgefallen. Die Steuereinnahmen haben den Überschuss am stärksten beeinflusst. Die Budgetierung dieser Einnahmen ist schwierig und von sehr vielen Faktoren abhängig, die nicht geplant werden können. Demzufolge wird in der Regel vorsichtig budgetiert. Lieferengpässe, fehlende Arbeitskräfte, Einsparungen und viele weitere Faktoren haben dazu geführt, dass etliche geplante Projekte nicht umgesetzt

werden konnten. Diese wurden in die Folgejahre verschoben.

Wie die Tabelle zeigt, liegen die Erträge prozentual und betragsmässig stark zugenommen. Der Aufwand hingegen hat das Budget unterschritten. Erwartungsgemäss fallen die höchsten Erträge im Verwaltungszweig Abgaben, Steuern und Kapitalerträge an. Eine weitere wichtige Einnahmequelle stellen Wasser- und Abwasserzinsen dar. Die Verbuchung dieser Erträge erfolgt im Verwaltungszweig Umwelt und Raumordnung. Ferner sind die Deponiegebühren sowie die Einnahmen aus Baurechts- und Pachtzinsen in diesem Verwaltungszweig enthalten.

Funktionale Gliederung des Aufwands 2024



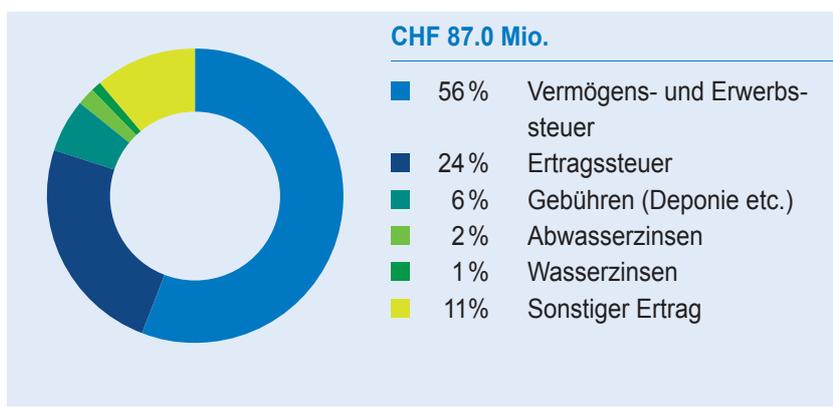
Die funktionale Gliederung des Aufwands im Jahr 2024 entspricht den vielfältigen Aufgaben der Gemeinde. Die höchsten Aufwendungen (CHF 14.9 Mio.) ergeben sich im Verwaltungszweig Abgaben, Steuern und Kapitalerträge. Davon entfallen 71.85% auf den horizontalen Finanzausgleich, 21.41% auf die Aufwendungen für die Finanzliegenschaften und 6.01% auf die Kosten der Sonderfinanzanlagen.

Der Bereich Kultur, Freizeit, Kirche und Friedhof weist die zweithöchsten Aufwendungen (CHF 8.3 Mio.) aus. Davon entfallen 42.84 % auf die Förderung der Kultur (hauptsächlich Beiträge an das Theater am Kirchplatz sowie an kulturelle Vereine, Unterhalt SAL, Archiv und Museum/Galerie usw.) und 39.81 % auf die Freizeitgestaltung (z. B. Abteilung Freizeit und Kultur, Sport- und Freizeitanlagen sowie Parkanlagen und Wanderwege). Für das Kirchenwesen sind 14.62 % der gesamten Aufwendungen dieses

Verwaltungszweigs verwendet worden. Im Bereich Bildung belaufen sich die Aufwendungen auf CHF 6.8 Mio. Insbesondere fallen die Ausgaben für die Primarschule Resch (inkl. Gebäude und Sekretariat: CHF 5.5 Mio.) und die Kindergärten (CHF 1.0 Mio.) an. Im Bereich Allgemeine Verwaltung sind Ausgaben getätigt worden, die für die Aufrechterhaltung des Verwaltungsapparats notwendig waren. Das Budget konnte leicht unterschritten werden. Gegenüber dem Vorjahr sind die Kosten angestiegen.

Obwohl der Verwaltungszweig Umwelt und Raumordnung eine wichtige Ertragssparte darstellt, generiert er auch 9.76% des gesamten Aufwands. Der grösste Teil dieser Kosten fliesst in die Abwasserbeseitigung (CHF 1.9 Mio.). Für die Wasserversorgung mussten CHF 1.5 Mio. aufgewendet werden.

Ertragsstruktur 2024



Ertrag

Die gesamten Einnahmen der Erfolgsrechnung betragen im Jahre 2024 CHF 87.0 Mio. (Budget CHF 68.3 / Vorjahr CHF 91.8 Mio.). Davon entfällt der grösste Anteil auf die Steuereinnahmen. Die detaillierte Zusammensetzung der Einnahmen in der Erfolgsrechnung ist der Grafik zu entnehmen.

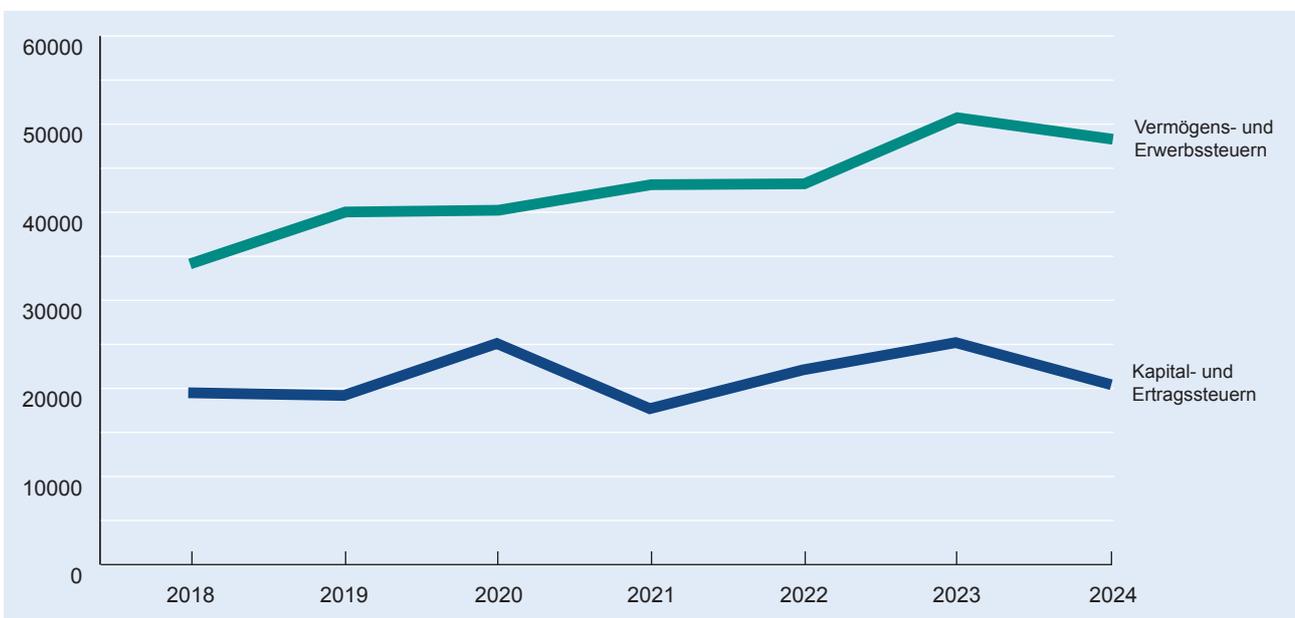
Die Vermögens- und Erwerbssteuern (CHF 48.5 Mio.) stellen auch im Jahr 2024 die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde Schaan dar. Der Anteil an den gesamten Einnahmen liegt bei 56%. Der Anteil der Ertragssteuern (CHF 20.5 Mio.) am Einnahmetotal ist um drei Prozentpunkte auf 24% gefallen. Im Jahr 2024 ist keine Kürzung der Ertragssteuern erfolgt. Diese Steuerart unterliegt immer wieder Schwankungen, die von der Weltwirtschaft gesteuert werden.

Das in der Gemeinde Schaan steuerbare Vermögen verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 874.0 Mio. Der steuerbare Erwerb ist gegenüber dem Vorjahr

um CHF 30 Mio. zurückgegangen. Aufgrund dieser Rückgänge ist auch das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 4.61% tiefer ausgefallen.

Gesamthalt gesehen wurde mit einem Einnahmetotal von CHF 86.9 Mio. der Budgetbetrag (68.3 Mio.) um rund CHF 18.6 Mio. übertroffen. Im Vergleich zum Vorjahr betragen die Mindereinnahmen CHF 4.9 Mio., da die Steuereinnahmen wieder auf einem normalen Niveau liegen.

Entwicklung der Steuereinnahmen 2018 – 2024 in CHF 1'000



Gesamthalt haben die Steuereinnahmen trotz des Wegfalls verschiedener Steuerarten (zu 100% beim Land Liechtenstein) die Erwartungen überdurchschnittlich erfüllt. Die weltweiten Krisen haben sich weniger stark auf die Gemeinde Schaan ausgewirkt als angenommen.

Die Ertragssteuer wird von juristischen Personen erhoben, die im Land ein nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe betreiben. Trotz der Ansiedlung von neuen Betrieben, ist ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 18.78% zu verzeichnen. Dies kann jedoch im Folgejahr je nach Wirtschaftslage wieder völlig anders aussehen.

In der Rubrik Sonstiger Ertrag können die nachstehenden Ertragsparten enthalten sein:

- Buchgewinne aus Wertschriften
- Liegenschafts- und Zinserträge
- Pacht- und Baurechtszinserträge
- Benützungsgebühren SAL
- Verkäufe von Wärme, Altstoffen etc.
- Verkaufserlöse von Grundstücken
- Rückerstattungen von Versicherungen etc.
- Gebühren für Amtshandlungen
- Verwaltungs- und Ordnungsbussen
- Eigenleistungen für den Werkleitungsbau
- Gebühren für Hausanschlüsse bei Neubauten

Aufwand nach Kostenarten

Eine Betrachtung der Gliederung der Erfolgsrechnung ermöglicht einen vertieften Einblick in die Kostenstruktur. Die gesamten Aufwendungen belaufen sich im Jahr 2024 auf CHF 53.3 Mio. (Budget CHF 57.3 Mio.). Aus der nach-

stehenden Tabelle ist ersichtlich, dass der Sachaufwand mit CHF 15.1 Mio. (Budget CHF 20.2 Mio.) den grössten Kostenanteil ausmacht.

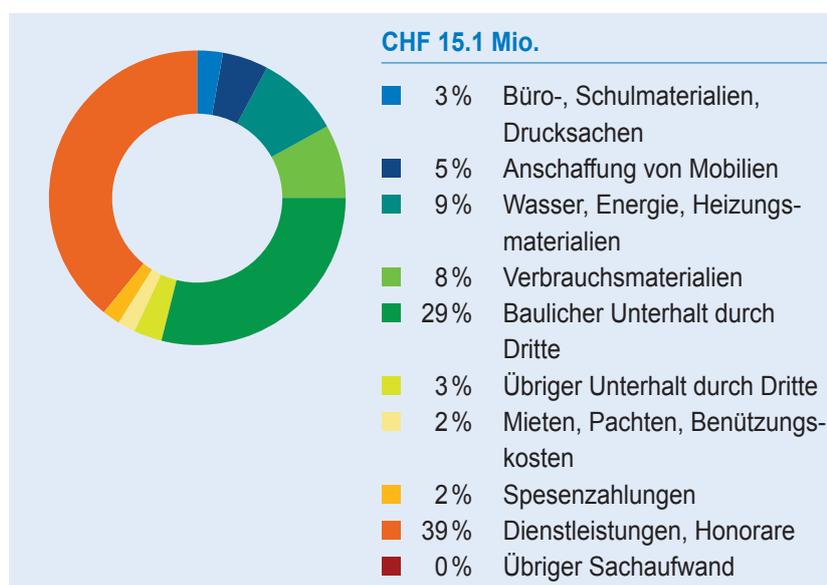
Aufwandarten in CHF 1'000	Rechnung 2024	Budget 2024	Abweichung in %
Personalaufwand	10'879	10'867	0.11
Sachaufwand	15'062	20'176	-25.35
Entschädigungen	10'776	10'135	6.32
Beiträge (Land, Vereine, Private)	14'009	14'029	-0.15
Verschiedenes (vorwiegend unrealisierte Kurs- und Währungsverluste sowie Abschreibungen Finanzvermögen)	2'618	2'079	25.92
Total	53'344	57'286	-6.89
Abschreibungen	7'566	9'241	-18.13

Im Personalaufwand sind neben den effektiv ausbezahlten Gehältern auch die Entschädigungen für Gemeinderat und Kommissionen enthalten. Ferner sind sämtliche Lohnnebenkosten wie Versicherungsbeiträge, Krankenkassenbeiträge und Spesenentschädigungen unter dieser Position verbucht. Eine Prozentaufteilung der gesamten Personalkosten auf die einzelnen Kategorien zeigt, dass die Gehälter mit 78.95% den grössten Anteil darstellen. 15.99% entfallen auf Versicherungsbeiträge inkl. Krankenkasse und 3.11% auf Entschädigungen für Behörden

und Kommissionen. In den restlichen 1.95% sind Kosten für Dienstkleider, Weiterbildungen, Inserate für Neuanstellungen etc. enthalten. Im Vergleich zum Budget ergibt sich ein Mehraufwand von rund CHF 11'000.00.

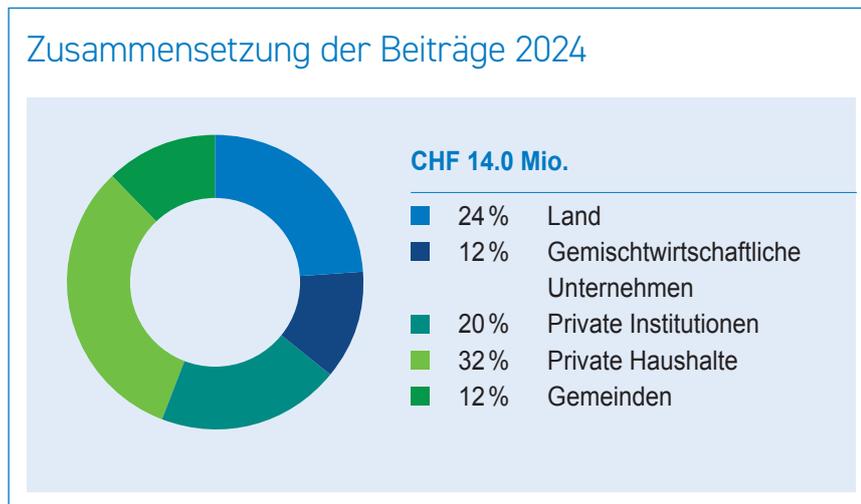
Der gesamte Sachaufwand beläuft sich im Jahr 2024 auf CHF 15.1 Mio. (Budget CHF 20.2 Mio.). Die folgende Grafik zeigt, welche Aufwandarten unter dieser Position verbucht werden und wie gross deren Anteil am gesamten Sachaufwand ist.

Zusammensetzung des Sachaufwands 2024



In sämtlichen Bereichen des Sachaufwands sind die Kosten gegenüber dem Budget nicht ausgeschöpft worden. Auch im Vergleich zum Vorjahr sind die Kosten um CHF 0.6 Mio. gesunken. Dies liegt daran, dass diverse Kleinprojekte, die nicht mehr in der Investitionsrechnung abgebildet werden, sondern aufgrund des Finanzhaushaltsgesetzes der Gemeinden nicht mehr aktiviert werden, nicht umgesetzt oder verschoben wurden. Darum wird der Sachaufwand in den nächsten Jahren immer wieder Schwankungen unterworfen sein. Diese Kleinprojekte finden sich vor allem im baulichen Unterhalt.

Die Beiträge an verschiedene Organisationen machen den zweitgrössten Anteil (26.26%) an den gesamten Aufwendungen aus. Die Zusammensetzung der Beitragszahlungen ist der folgenden Grafik zu entnehmen.



„ Die Beiträge an Land, Unternehmen, private Institutionen und Haushalte sowie Gemeinden beliefen sich im Jahr 2024 auf 14 Millionen Franken.“

Die Beiträge an das Land enthalten hauptsächlich den Gemeindeanteil an die Primarlehrerlöhne (CHF 2.4 Mio.), die Kindergartenlöhne (CHF 0.6 Mio.) sowie die Beiträge an Sonderschulen und therapeutischen Massnahmen (0.3 Mio.). Unter der Rubrik Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen mit Total CHF 1.7 Mio. sind die Kostenbeiträge an die Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK), an die Schwimm- und Badeanstalt Mühleholz und an den LIEmobil-Ortsbus verbucht. Die Rubrik Private Institutionen mit CHF 2.8 Mio. enthält hauptsächlich die Zahlungen an das Theater am Kirchplatz, die Dorfvereine, die Familienhilfe, das Kirchenwesen und an private Hilfsorganisationen. Im Betrag von CHF 4.3 Mio. an Private Haushalte sind die Aufwendungen für die Fördermassnahmen Umwelt sowie für den Lastenausgleich gemäss Sozialhilfegesetz enthalten. Zudem werden dort auch die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV und die Betreuungs- und Pflegegelder belastet. Im Bereich der Beiträge Gemeinden befindet sich vor allem der Betriebskostenbeitrag an den Entsorgungszweckverband der Gemeinden Liechtensteins.

Die in der Tabelle der Aufwandarten aufgeführte Position Verschiedenes enthält die Aufwendungen für die Abschreibung von Steuerausfällen und die Anpassung des Delkredere-Kontos (Rückstellung für mögliche Debitorenausfälle) sowie die realisierten als auch die nicht realisier-

ten Kursverluste der Sonderfinanzanlagen. Weiter werden dort die gesetzlichen Abschreibungen für Hochbauten des Finanzvermögens verbucht.

Im Jahr 2024 hat die Gemeinde Schaan insgesamt CHF 7.6 Mio. (Budget CHF 9.2 Mio.) für Abschreibungen aufgewendet. Vom gesamten Abschreibungsbetrag entfallen CHF 4.1 Mio. oder 54.09% auf Hochbauten und CHF 1.3 Mio. oder 16.54% auf Tiefbauten, deren Wertberichtigung jährlich steigt. Der Grund für den Rückgang der Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr sind die tiefen Investitionsbeiträge. Diese Beiträge werden zu 100% wertberichtigt.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist die Ausgaben für die Schaffung von Vermögenswerten aus, die für die Öffentlichkeit oder Verwaltung eine erhöhte Nutzung in quantitativer oder qualitativer Hinsicht ermöglichen. Diesen Ausgaben stehen spezielle Erträge bzw. Kostenbeiträge gegenüber. Als Saldo ergeben sich die Nettoinvestitionen, die aus dem Ertragsüberhang der Erfolgsrechnung zu decken sind oder für deren Finanzierung auf Reserve- bzw. Fremdmittel zurückzugreifen ist.

Im Jahr 2024 hat die Gemeinde Schaan insgesamt CHF 18.3 Mio. für Investitionen aufgewendet. Einnahmen in Form von Umbuchungen in die Bilanz und aus einem Bodenverkauf belaufen sich auf CHF 1.4 Mio. Daraus

ergeben sich Nettoinvestitionen von CHF 16.8 Mio. Im Voranschlag für das Jahr 2024 waren Nettoinvestitionen von CHF 23.3 Mio. vorgesehen. Aus verschiedenen Gründen konnten jedoch nicht alle Vorhaben realisiert werden.

Investitionsrechnung 2024 mit Budgetvergleich

Bezeichnung	Ausgaben in CHF 1'000			Einnahmen in CHF 1'000		
	Ist	Budget	Abw. in %	Ist	Budget	Abw. in %
Allgemeine Verwaltung	465	450	3.33	0	0	
Öffentliche Sicherheit	298	440	-32.28	0	0	
Bildung	221	550	-59.82	0	0	
Kultur, Freizeit, Kirche, Friedhof	7'293	7'937	-8.12	0	0	
Gesundheit	0	0	0	0	0	
Soziale Wohlfahrt	214	382	-43.98	0	0	
Verkehr	4'352	6'777	-35.79	120	0	
Umwelt, Raumordnung	4'102	6'250	-34.37	0	0	
Volkswirtschaft	14	510	-97.26	0	0	
Finanzen	1'326	4'250	-68.80	1'326	4'250	-68.80
Total	18'285	27'546	-33.63	1'446	4'250	-65.98
Nettoinvestitionen	16'839	23'296				

Allgemeine Verwaltung

Der Umbau des domus im Rathaus konnte abgeschlossen werden. Die geringe Kostenüberschreitung resultiert aus ungeplanten, kleineren Anpassungen.

Öffentliche Sicherheit

Im Bereich öffentliche Sicherheit war die Anschaffung eines neuen Atemschutzfahrzeugs geplant. Das Grundfahrzeug konnte geliefert werden, der Ausbau hat sich in das Jahr 2025 verschoben.

Soziale Wohlfahrt

Die Unterstützung für den Neubau eines Wohnheimes des Heilpädagogischen Zentrums (hpz) Im Rietle wurde gemäss Antrag und Kostenaufteilung unter allen Gemeinden ausbezahlt. Die Baukostenbeiträge an das Schaaner LAK-Haus St. Laurentius für die Planungen sind tiefer ausgefallen.

Bildung

Die Planungen und Untersuchungen der zukünftigen Baumassnahmen bei der Schulanlage Resch sind zu spät gestartet worden und haben sich in das Folgejahr verschoben.

Kultur, Freizeit, Kirche, Friedhof

Die zwei grössten Projekte, der Neubau des LFV-Campus und Sanierung des Kleinen Saals im SAL, lagen im Plan. Das Projekt «Park im Äscherle» ist gestartet, und die Neugestaltung des Zentrums ist fast abgeschlossen.

Verkehr

Unter dem Verwaltungszweig Verkehr waren Investitionen in Höhe von CHF 6.8 Mio. budgetiert, realisiert wurden jedoch nur CHF 4.4 Mio. Die grössten Abweichungen sind bei den Projekten Sanierung Saxgass (CHF 886'142), Ausbau Im Rietacker (Parz.Nr. 1482; CHF 500'954), Gestaltung Wiesengass (CHF 226'977) und bei der Arealüberbauung Bahnhofstrasse/Egerta (CHF 954'883) festzustellen.

- Sanierung Saxgass: Das Projekt wurde auf 2025 verschoben, um den Verkehr nicht zusätzlich zu belasten, da bereits etliche Strassenprojekte in Ausführung waren.
- Ausbau Im Rietacker: Bei einem grossen Schaden, verursacht durch einen privaten Bau, musste die Regelung abgewartet werden. Der Ausbau ist wieder gestartet.
- Gestaltung Wiesengass: Die Fertigstellung der Strasse musste aufgrund des Rückstands der Fernwärme um ein Jahr verschoben werden.
- Arealüberbauung Bahnhofstrasse/Egerta: Das gesamte Projekt (Bau Tiefgarage und Wettbewerb Baurechtsliegenschaften) musste wegen weiterer Abklärungen auf das Jahr 2025 verschoben werden.

Umwelt, Raumordnung

Der Verwaltungszweig Umwelt, Raumordnung enthält unter anderem die Hauptbereiche Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Schuttdeponie und Gewässerverbauung. Dafür waren im Jahr 2024 insgesamt CHF 6.3 Mio. vorgesehen, benötigt wurden Mittel von CHF 4.1 Mio. Die Budgetunterschreitungen ergaben sich vor allem aus Verschiebungen in das Jahr 2025. Gründe dafür waren Einsparungen, Fachkräftemangel, Planungsrückstände und bewusste Verschiebungen aufgrund der aktuellen Preisentwicklungen.

Volkswirtschaft

Ein Holzlager für den Forst wurde nicht umgesetzt. Auch wurde die Anschaffung von zwei neuen Fahrzeugen verschoben, die Sanierung des Messeplatzes zurückgestellt.

Finanzen

Im Bereich Finanzen bzw. Finanzliegenschaften konnte die Sanierung der Liegenschaft Schmedgässle 2 nahezu ab-

geschlossen werden. Für die Sanierung der Liegenschaft Feldkircher Strasse 43 wurde ein neues Konzept ausgearbeitet. Baustart ist 2025. Bezüglich «Lindagarta» wurden die Planungen und der Wettbewerb abgeschlossen. Diese Kosten werden wieder in das Finanzvermögen umgebucht.

Bilanz

Über den Vermögensstand der Gemeinde gibt die Schlussbilanz per 31. Dezember 2024 Auskunft. Die Aktivseite weist ein Finanzvermögen von CHF 430.4 Mio. und ein Verwaltungsvermögen von CHF 123.0 Mio. aus. Dem stehen auf der Passivseite Verbindlichkeiten und Verpflichtungen in Höhe von CHF 17.9 Mio. und ein Reinvermögen von CHF 535.5 Mio. gegenüber. Über die Vermögenslage der Gemeinde gibt das vereinfachte Modell der Gegenüberstellung von greifbaren Mitteln und eingesetztem Fremdkapital Auskunft. Dabei wird davon ausgegangen, dass die Bestandteile des Verwaltungsvermögens an einen bestimmten Zweck gebunden und daher nur schwer realisierbar sind. Im Gegensatz dazu kann das Finanzvermögen für die Finanzierung künftiger Ausgaben eingesetzt werden.

Aufgrund dieser Berechnung ergibt sich für die Gemeinde Schaan per Ende Dezember 2024 ein Netto-Finanzvermögen von CHF 412.4 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Wachstum in den Reserven von CHF 16.8 Mio. Vom Netto-Finanzvermögen in Höhe von CHF 412.4 Mio. entfallen per Ende Dezember 2024 CHF 135.3 Mio. auf Flüssige Mittel (Kassa, Postcheck- und Bankguthaben, Callgelder). Im Verwaltungsvermögen von CHF 123.0 Mio. enthalten sind neben den Buchwerten der Grundstücke, Gebäude und übrigen Anlagen auch das Darlehen an die Pensionskasse des Landes Liechtenstein und die zu aktivierenden Tiefbauten (vor allem Strassen), die nach dem Finanzhaushaltsgesetz über eine Laufzeit von 40 bis 50 Jahren abgeschrieben werden.

Bilanz (in CHF 1'000)	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung absolut
Finanzvermögen	430'389	412'977	17'412
Verwaltungsvermögen	123'019	113'746	9'273
Aktiven	553'408	526'723	26'685
Fremde Mittel	17'957	17'346	611
Reinvermögen	535'451	509'377	26'074
Passiven	553'408	526'723	26'685

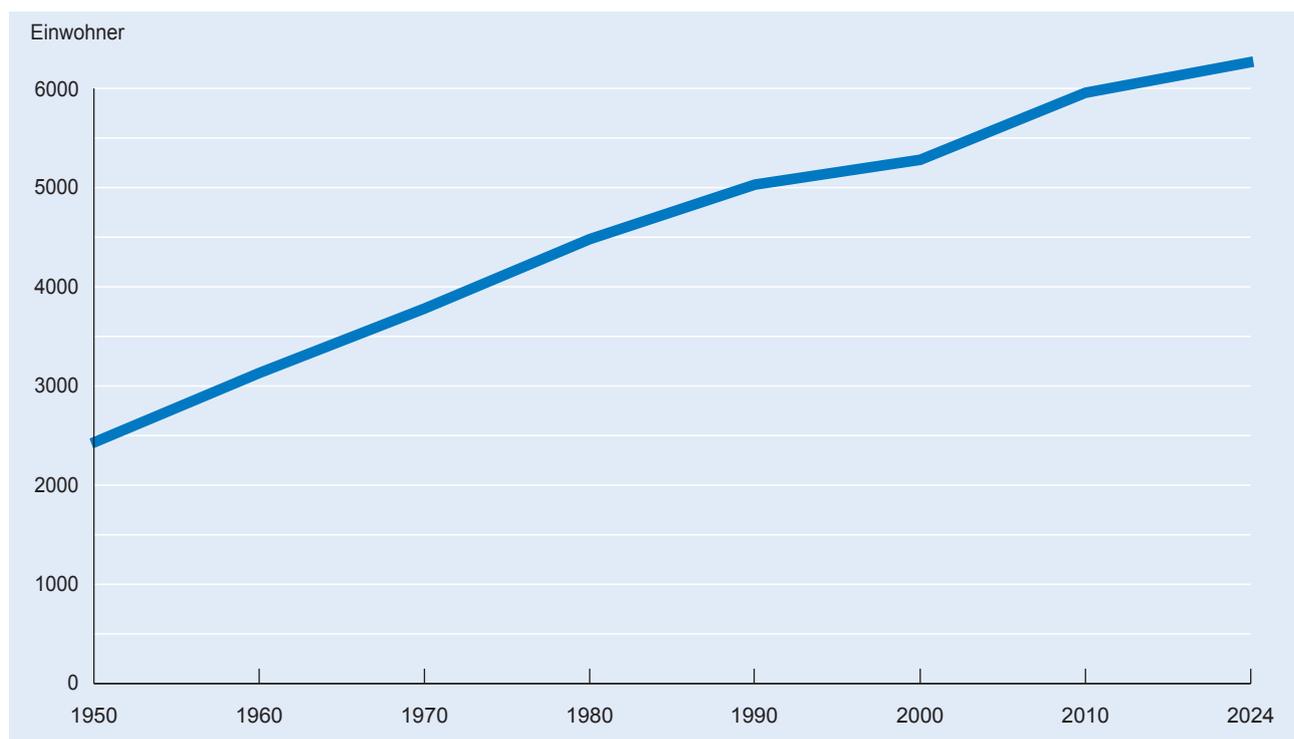


Anhang

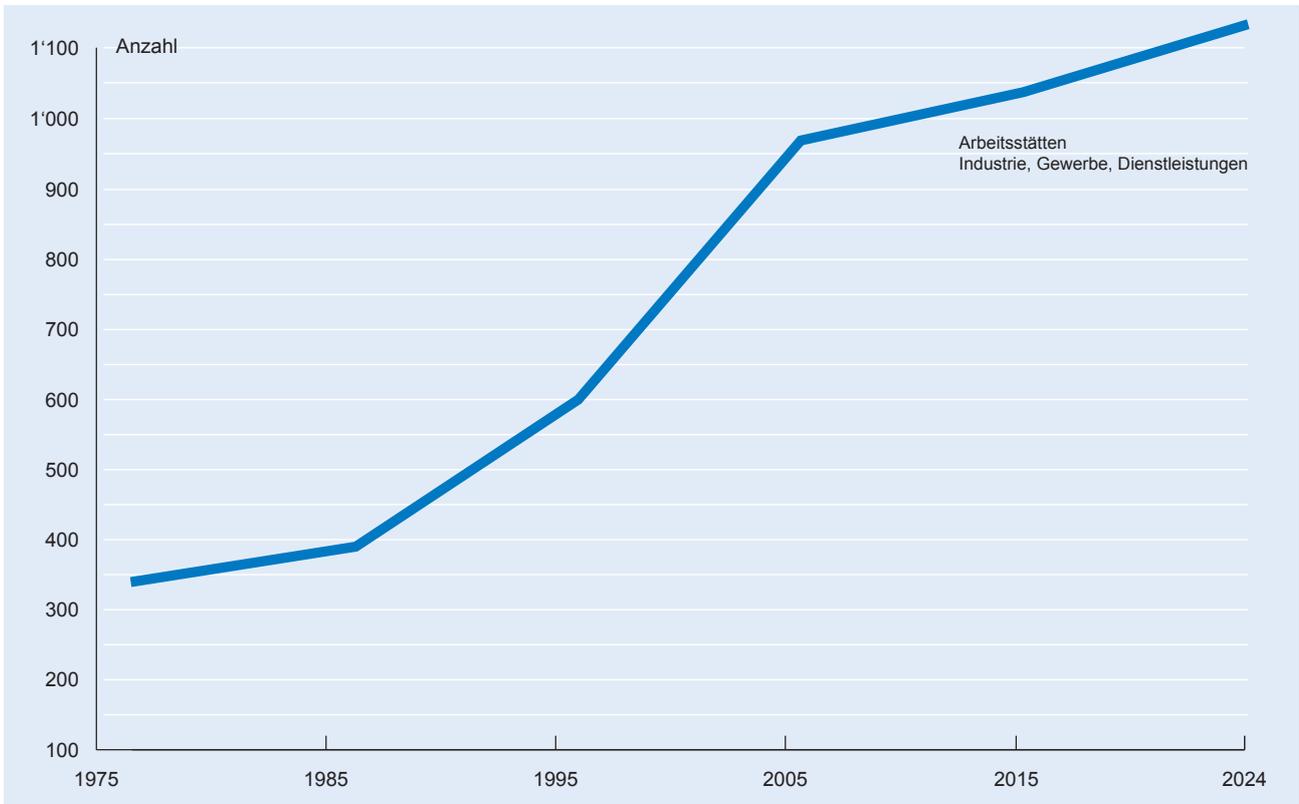
Daten zur Entwicklung der Gemeinde Schaan

Schaan ist mit 6235 Einwohnerinnen und Einwohnern (Stand Ende 2023) die bevölkerungsreichste Gemeinde Liechtensteins. Sie liegt auf 450 Metern ü. d. M. am Fusse des Drei-Schwestern-Massivs und umfasst eine Fläche von 26,921 Quadratkilometern. Bezogen auf die Ausdehnung von ziemlich genau einem Sechstel der Landesfläche ist Schaan nach Triesenberg die zweitgrösste Gemeinde des Landes. Der Wirtschaftsstandort Schaan bietet 10'830 Voll- und Teilzeitbeschäftigten in insgesamt 1135 Arbeitsstätten (jeweils Stand Ende 2024) eine grosse Vielfalt an Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Die folgenden Diagramme im Anhang zum Jahresbericht der Gemeinde veranschaulichen die Entwicklung von Schaan anhand einiger Kennzahlen.

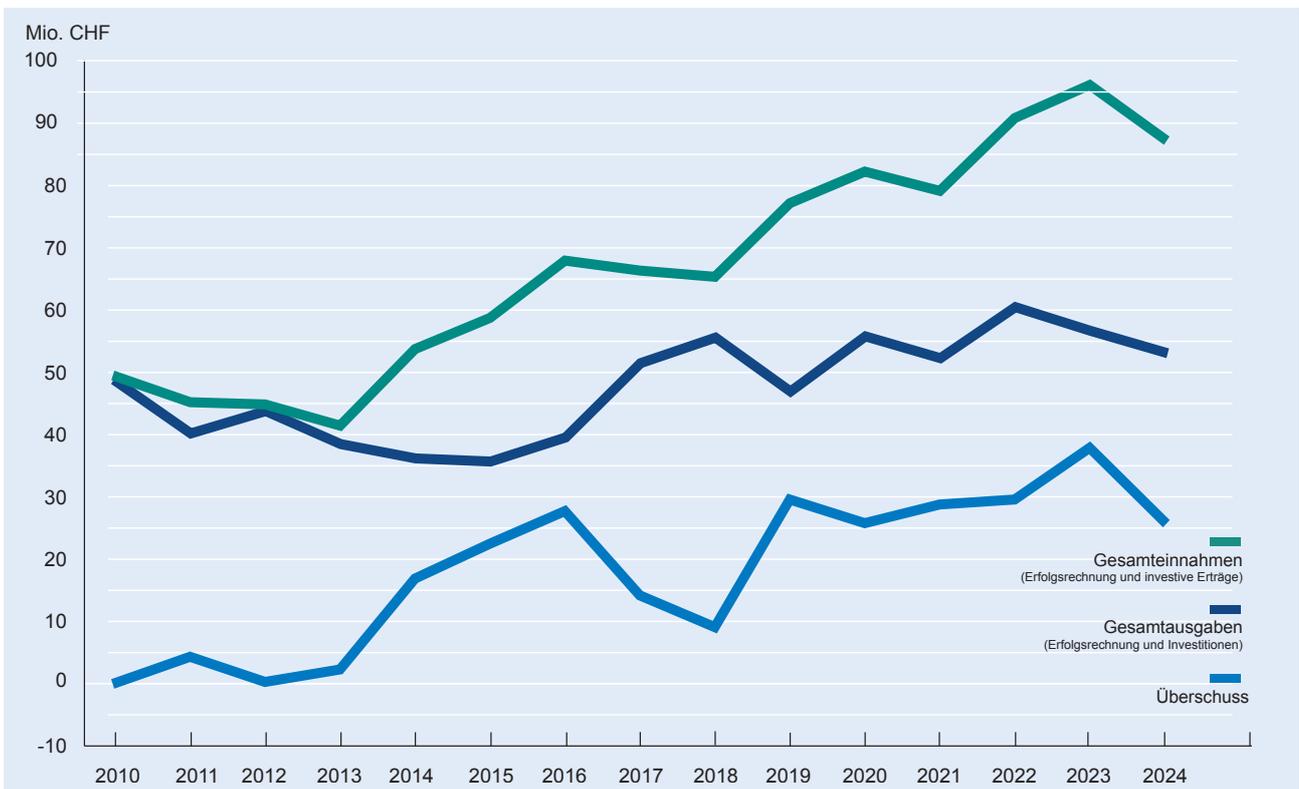
Wohnbevölkerung



Arbeitsstätten



Gemeindehaushalt





Gemeinde Schaan | Landstrasse 19 | 9494 Schaan | Fürstentum Liechtenstein
T +423 237 72 00 | info@schaan.li | www.schaan.li